

Wolfratshausen. Für die Initiative Kindeswohl ([www.initiative-kindeswohl.de](http://www.initiative-kindeswohl.de)) haben sich Akteure aus verschiedenen Vereinen, Organisationen und Initiativen, Fachleute und Kinderrechts-Aktivistinnen aus ganz Deutschland zusammengesetzt. Es handelt sich um eine überparteiliche, nicht-politische Initiative, die ausschließlich dem Wohl der Kinder und Jugendlichen in Deutschland dienen soll und eine breite Debatte zu diesem Thema anstoßen möchte.

Viele Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel, Pädagogen, Lehrer, Ärzte und andere Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder Zeit verbringen, empfinden die teils kinderfeindlichen oder sogar potentiell kindeswohlgefährdenden Empfehlungen und Regelungen für Kinder und Jugendliche als sehr alarmierend.

Auch für Deutschland ist Artikel 3 der UN-Kinderrechtskonvention bei allen Maßnahmen gesetzlich vorgeschrieben. In dessen Absatz 1 heißt es klar und deutlich:

„Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.“

Trotz dieser eindeutigen und seit über 2 Jahren missachteten Handlungsanweisung haben Justizminister Buschmann und Gesundheitsminister Lauterbach – unter Missachtung des Evaluierungsberichtes - einen Gesetzesentwurf für das neue Infektionsschutzgesetz vorgelegt, der Kinder wieder schwer belasten würde, wenn Maßnahmen in einzelnen Bundesländern tatsächlich so umgesetzt werden oder Kindern von Lehrern nahegelegt wird, Maßnahmen „freiwillig“ umzusetzen.

Ziel der Initiative ist es, all den Menschen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen möchten, Material an die Hand zu geben, um selbst aktiv zu werden und alle Verantwortlichen auf diese Missstände hinzuweisen. Kernstück ist ein offener Brief, der an Schulleitungen, lokale Presse, Abgeordnete, Vereine und Veranstalter verschickt werden kann. Dazu wird es auf der Homepage Anleitungen und Anstöße geben, wie dies einfach umgesetzt werden kann (z.B.: „Wo finde ich die Emailadresse des Abgeordneten meines Wahlkreises?“). Um eine breite Aufmerksamkeit in Gesellschaft und Politik für diese Problematik zu schaffen, finden Interessierte auf der Homepage der Initiative Kindeswohl außerdem „Tu-Du-Listen“ und einen „Tusletter“, der über weitere Aktionen, wie zum Beispiel eine geplante Petition, informiert. Denn um ein Kind zu erziehen braucht es - angelehnt an ein afrikanisches Sprichwort nicht nur ein ganzes Dorf, sondern nach 2 Jahren Politik, bei der die Kinder benachteiligt wurden, ein ganzes Land.

Zudem wird die Initiative ihr Netzwerk nutzen, um Menschen dafür zu gewinnen, un-

## Offener Brief:

# Für eine Bildungslandschaft ohne Corona-Maßnahmen gegenüber Kindern und Jugendlichen



Foto: Pixabay

ter dem Hashtag #initiativekindeswohl kurze Videos mit dem Motto „ich unterstütze die Initiative Kindeswohl, weil...“ einzustellen, den Brief zu teilen und auf Missstände in der Kinder- und Jugendarbeit hinzuweisen.

**Lesen Sie den Offenen Brief hier im Wortlaut:**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gesellschaft, und ihr jetziges Wohlergehen bestimmt darüber, wie sich unsere Gemeinschaft zukünftig entwickeln wird. Kinder sind auf verantwortungsvolle Begleitung, Schutz und Entwicklungsräume angewiesen, um ihr Potenzial zu entfalten. In den letzten zweieinhalb Jahren mussten Kinder und Jugendliche tiefgreifende, ihr Leben stark beschränkende Maßnahmen erdulden.

Der Anstieg psychischer, psychosomatischer sowie physischer Erkrankungen, darunter Essstörungen, Adipositas, gehäufte Infekte durch ein untrainiertes Immunsystem, Angststörungen und ungezügelter Medienkonsum, um nur einige zu nennen, ist eklatant (1-4).

Diese Maßnahmen haben insbesondere sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen geschadet und bedeuten voraussichtlich einen erheblichen Verlust an Lebenszeit und -qualität (5). Die Thematik findet sich daher nicht nur verstärkt in wissenschaftlichen Publikationen wieder, sondern wird auch zunehmend von den Leitmedien aufgegriffen.

Ursprünglich zum Gesundheitsschutz gedacht, stellte sich spätestens seit dem Evaluationsbericht des Sachverständigenausschusses der

schaden (primum non nocere), und sind damit abzulehnen. Eine derartige Gefährdung des Kindeswohls wäre vor dem Jahr 2020 undenkbar gewesen. Auch für Deutschland ist Artikel 3 der UN-Kinderrechtskonvention bei allen Maßnahmen gesetzlich vorgeschrieben. In dessen Absatz 1 heißt es klar und deutlich:

„Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.“

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieses offenen Briefs, fordern mit der Unterstützung zahlreicher Organisationen und deren Unterstützern für unsere jungen Menschen:

- MASSNAHMENFREIE SCHULEN UND AUSBILDUNGSSTÄTTEN SOWIE UNEINGESCHRÄNKTE TEILHABE AN BILDUNG, KULTUR UND ANDEREN AKTIVITÄTEN DES SOZIALEN LEBENS
- EINE FREIE IMPFENTSCHEIDUNG OHNE JEDEN DRUCK
- EINE ÖFFENTLICHE DEBATTE

Wir zählen auf Sie und auf alle, denen das Kindeswohl am Herzen liegt!



Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

**Poster & Plakate bis DIN A0**

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

Wir drucken Ihre Plakate!

**Südthüringer Rundschau**

0 36 85 / 79 36 0

[kontakt@rundschau.info](mailto:kontakt@rundschau.info)

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

Quellen, Wissenschaftliche Begründungen und Unterzeichner finden Sie unter QR-Code:



(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Offene Briefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Offenen Brief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Kummer: Weiterbetrieb der Werraspatzen ist gesichert!



Die städtische Kindertagesstätte „Werraspatzen“ in Hildburghausen kann über den 30. August dieses Jahres hinaus weiter betrieben werden. Foto: sr

Hildburghausen. Die intensive Arbeit der Stadtverwaltung der letzten Wochen hatte Erfolg!

„Ich freue mich, dass wir jetzt den Eltern und Kindern der städtischen Kindertagesstätte

Werraspatzen mitteilen können, dass unsere Betriebserlaubnis erhalten bleibt“, erklärt Bürgermeister Tilo Kummer.

Folgende Konzepte, die für die Erteilung der Betriebserlaubnis erforderlich waren,

Bundesregierung heraus, dass die Maßnahmen gegenüber Kindern nicht evidenzbasiert sind (6). Auch die anfängliche Behauptung, dass Kinder eine signifikante Rolle im Pandemiegeschehen spielen würden, hat sich als falsch herausgestellt. Glücklicherweise sind junge Menschen von Covid-19 kaum betroffen (7,8). Auch Lehrer und Pädagogen haben kein generell erhöhtes Risiko für eine Covid-19-Erkrankung (9,10).

Schulschließungen, dauerhaftes Tragen von Masken, anlasslose, massenhafte Testungen, Social Distancing, Verängstigung und sozialer Impfdruck haben Kindern und Jugendlichen in hohem Maße geschadet. Maßnahmen, die ohne Nachweis des Nutzens in dringendem Verdacht stehen, Schäden anzurichten, verletzen das oberste Prinzip der Medizin, zuallererst nicht zu

wurden erarbeitet: die pädagogische Konzeption, das Eingewöhnungskonzept Krippenkinder, das Raumkonzept, das Schutzkonzept und das Qualitätsmanagement-Handbuch. Das Kindergartenreferat des Bildungsministeriums bewertete die eingereichten Unterlagen sehr positiv und teilte mit, dass auf dieser Basis der Weiterbetrieb der Einrichtung nach dem 30. August 2022 möglich ist.

„Nun gilt es, die Konzepte mit Leben zu füllen, damit die Werraspatzenkinder die Zeit im Kindergarten glücklich genießen können und dabei bestmögliche Bildungsangebote erhalten!“, stellt Kummer fest und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister kündigt an, dass die Eltern der Werraspatzen-Kinder zeitnah über die Konzepte informiert werden.

Mit den besten Empfehlungen

## expert

HILDBURGHAUSEN

60 JAHRE SOMMER SPARVERKAUF

HEISSE ANGEBOTE FÜR UNSERE NACHBARN

Gigaset Schnurloses-Telefon CS30A Duo

Integrierter Anrufbeantworter mit bis zu 30 Min. Aufzeichnung

Adressbuch für 200 Einträge mit je 3 Nummern

Freisprechen, Headsetanschluß

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

59.90 €

UVP 84.90 € 30% SPAREN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen  
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • [www.expert-hbn.de](http://www.expert-hbn.de)  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr  
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!



# Stadtratsfraktion PRO HBN: Scharfe Kritik an Ausschreibung der landwirtschaftlichen Nutzflächen der Stadt Hildburghausen

Hat Bürgermeister Kummer beim Stadtberg intransparent und aus privaten Interessen gehandelt?



Die Ausschreibung zur Verpachtung der bislang landwirtschaftlich genutzten städtischen Flächen am Stadtberg wird aktuell heiß diskutiert. Foto: Maximilian Kirst

Hildburghausen. Am 23. Juni 2021 beschloss der Stadtrat einstimmig das Entwicklungskonzept für den Stadtberg zum Naherholungs- und Tourismusziel als Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Areals um den Stadtberg. Bereits am 21. Juni 2018 wurde das Erstellen des Konzeptes durch den

ter den, durch coronabedingt schwierige Bedingungen, statt. Es wurde erfreulicherweise sehr deutlich, wie sehr die Hildburghäuser ihren Stadtberg mit tollen Ideen und Beiträgen zu einem attraktiven Ort mitgestalten wollen. Die zusammengetragenen Ideen wurden letztendlich durch das Pla-



Ausschnitt Gestaltungsskizze aus dem Entwicklungskonzept Stadtberg. Foto: privat

Stadtrat beschlossen, um den Hausberg der Stadt aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken und zu einem attraktiven Ausflugsziel für die Bürgerinnen und Bürger von Hildburghausen und deren Besucher zu machen. Verläuft nicht ohnehin schon der überregionale Werra-Burgen-Steig direkt über die zur Entwicklung bestimmten Fläche.

Diverse Formen der Bürgerbeteiligung fanden selbst un-

nungsteam der Thüringer Landgesellschaft (ThLG) in einem umfangreichen Dokument mit vielen Plansätzen, die Themen in 4 Varianten untersucht und in einer abschließenden Gestaltungsskizze ausgegeben.

Wie sich also schon im Vorfeld in der Bearbeitung des Konzeptes herauskristallisierte, möchte der derzeit amtierende Bürgermeister unbedingt die aktuelle Pächterin mit ihrer Pferdepension am Standort hal-

ten. Gründe hierfür sind scheinbar eher privater Natur, da Tilo Kummer ganz offenkundig, verbunden durch die gemeinsamen Interessen in die Nebenerwerbslandwirtschaft und Pferdezucht, schon seit Jahren ein gutes, freundschaftliches Verhältnis zu pflegen scheint. Eine Aussage aus dem Artikel „Interessantes zur Geschichte der Fasanerie“ in der Südthüringer Rundschau vom 6. Juli 2022: „Herr Kummer berichtet, dass es Ideen gäbe, wie man den Stadtberg mehr der Öffentlichkeit zugänglich machen könne, ohne die friedliche Idylle und die Pferdekoppeln zu gefährden. Hier ist zu hinterfragen, steht hier nicht das öffentliche Interesse deutlich vor der Verpachtung? Alle rechtlichen Abweichungen des bestehenden vorhabenbezogenen B-Planes und der tatsächlichen Nutzung und Errichtung von baulichen Anlagen wirft die nächsten Fragen auf. Sollte an dieser Stelle nicht erst einmal das Aufhebungsverfahren abgeschlossen sein?“

Im Vorfeld beschrieb Tilo Kummer bereits im Workshop zum Entwicklungskonzept unter anderem Ideen, wie eine neue Erschließungsstraße über den steilsten Teil des Berges oder einen befestigten barrierefreien Rundmarsch um den oberen Bereich des Berges zur Erschließung des Bismarckturmes aussehen könnte. Hierdurch wird eine mit Steuergeldern finanzierte Möglichkeit geschaffen, die bestehende öffentliche Erschließung in der Pacht von der Pächterin zu belassen. Dass es eine weitere Möglichkeit gibt den Betriebshof zu erschließen, wird in der durch die ThLG erstellte Gestaltungsskizze letztendlich auch deutlich.

Heute, ein Jahr nach Beschluss des Konzeptes, läuft in Kürze die Beantragungsfrist der KULAP-Förderung für die Beweidung der Flächen aus und muss neu gestellt werden. Trotz diverser Hinweise von Seiten des Vorsitzenden des Stadtplanungs- und Bauausschusses, Patrick Hammerschmidt, wurde der Handlungsbedarf hinsichtlich der Klärung von Pachtverhältnissen erst wieder in letzter Sekunde durch den Bürgermeister erkannt. Nun sollte Knall auf Fall im Stadtrat vom 14. Juli 2022 mit Beschlussnummer 0732/2022 der Beschluss gefasst werden, diverse städtische Flächen, unter deren Vielzahl aufgeführter Flächen auch das Areal um den Bismarckturm, zur Verpachtung auszuschreiben. Man möchte, nach ähnlichem Vorgehen bei zu beschließenden Förderanträgen und weiteren auf Terminzwang notwendigen Entscheidungen, dem Bürgermeister nicht unterstellen, dass das eine gängige Praxis ist, um die teilweise von ihm schlecht informierten Stadträte zu einer bestimmten Entscheidung zu bewegen.

Die plötzliche Eile zur Verpachtung des Stadtbergareals führte in der Sitzung zu hitzigen Diskussionen und letztendlich dazu, dass der Beschluss geändert gefasst und in den Bauausschuss verwiesen wurde, um die Abgrenzung des zu verpachtenden Flächenzuschnittes festzulegen. Um eine Grundlage für eine Ausschreibung zur Verpachtung zu beschließen, wurden vor der Sondersitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 21.07.22 die Flächen um den Bismarckturm herum begutachtet und anschließend darüber diskutiert. Alle Ausschussmitglieder haben sich dem im Entwicklungskonzept vorgeschlagenen Zuschnitt

mit einem weiteren Abzug der potenziellen Pachtflächen in Richtung Süden für eine mögliche Verpachtung einstimmig entschieden.

Großes Erstaunen gab es in der vorletzten Woche, als man auf der Webseite der Stadt Hildburghausen unter dem Titel Wirtschaft/Bauen im Untertitel Ausschreibung/Bekanntmachung eine still und heimlich platzierte, noch kurz vor dem Urlaub des Bürgermeisters unterzeichnete Ausschreibung für die Verpachtung des Stadtbergs fand. Mit Abgabefrist zum 19. August 2022 sollte wahrscheinlich die Urlaubszeit der Stadträte genutzt werden, um eine lapidar verfasste Ausschreibung ohne Hinweise auf ein Entwicklungskonzept, rechtliche Rahmenbedingungen, gültigem Bebauungsplan, max. Beweidung von Großtieren, Gebäudezustand, Erschließungszustand usw. durchzuwinken.

Auch die von den Stadträten erwartete Abfrage eines Bewirtschaftungskonzeptes für eine dem Stadtbergkonzept förderliche Entwicklung des zu verpachtenden Areals, war in der Ausschreibung nicht zu finden. Soll die aktuelle Pächterin etwa Vorteile aus dem Wissen über die am Objekt vorliegenden Prämissen genießen? Soll durch dieses klangheimliche Vorgehen die Möglichkeit auf weitere Mitbewerber minimal gehalten werden? Herr Kummer, stehen Ihre privaten Interessen vor den Interessen der Bürger der Stadt, für die Sie sich als Bürgermeister haben aufstellen lassen?

Wir haben uns alle klar im Stadtrat positioniert, sollte eine Langzeitverpachtung angestrebt werden, muss der zukünftige Pächter ein passendes Konzept vorlegen, in dem Synergieeffekte mit dem Entwicklungskonzept zu erkennen sind. Eine Ausschreibung ohne Anforderungen führt zu einem Erhalt des Status Quo, also weitere 12 Jahre ohne Veränderungen. Die wichtige Klärung für eine Stromversorgung zur Durchführung von Veranstaltungen auf dem städtischen Areal bleibt auch ungeklärt.

Wir erwarten eine Lösung, die dem öffentlichen Interesse, dem beschlossenen Konzept, den Hausberg zu nutzen und einer sinnvollen Verpachtung der landwirtschaftlichen Flächen entspricht.

gez. Brigitte Wütscher, Ingo Bartholomäus, Patrick Hammerschmidt, Thomas Schmalz, Stadtratsfraktion PRO HBN

# Die nächste Kitagruppe möchte in die Grundschule umziehen



Merlin nebst Marie und Maika. Foto: Tierschutzverein Südthür.

Hildburghausen. Aber bevor wir Ihnen diese süßen Racker vorstellen, möchten wir von unseren beiden Katern Adam und Willibald berichten. Zwei Tierfreundinnen suchten nach einer verschmusten Samtpfote und beide hatten Glück – sie sind mittlerweile in ihr neues Zuhause für immer umgezogen, haben sich eingewöhnt und sind sehr, sehr zufriedener.

Aus dieser Saison kommen jetzt die nächsten jungen Kätzchen in das Alter, in dem sie gerne ihre Krabbelgruppe verlassen möchten. Diesen Schritt ins neue Leben macht man ungern alleine – daher vermitteln wir unsere kleinen Racker am liebsten paarweise an Fellnasenliebhaber/innen – besonders Merlin und Marie möchten wir nur sehr ungern trennen. Bedingungen gibt es dabei nicht sehr viele, diese sind aber wichtig: Mit Kindern unter etwa zwölf Jahren fühlen sich unsere Tobe-

teufelchen nicht wohl und ihr Kralleneinsatz kann schon mal sehr unangenehm und schmerzhaft sein. Dennoch ist enger und regelmäßiger Kontakt mit ihrem ganz persönlichen Zweibeiner für sie wichtig – entweder in einer sehr großen Wohnung mit Zugang zu einem gesicherten Balkon oder noch besser Wohnung oder Haus, später mit Freigang in eine mauerreiche, sichere und verkehrssame Natur. Dort lässt es sich dann optimal spielen, herumtoben und schmusen.

Können Sie diese einfachen Wünsche erfüllen? Lieben Sie Katzen? Haben Sie Interesse, dann rufen Sie bitte an im Tierheim am Wald unter Tel. 0170/7375758. Die Kleinen werden gegen Schutzgebühr direkt an der Pflegestelle abgegeben, Details stimmen wir entsprechend mit Ihnen ab.

Ihre Ute Poerschke und Nicole Stephan

## Der Leser hat das Wort

### Eine Sitzgelegenheit wäre schön...

Leserbrief. Mit meinem Hund gehe ich gerne an den „Gemaarten Teichen“ spazieren. Zum einen ist man ziemlich sonengeschützt und außerdem wird die Anlage von hiesigen Bauhof vorbildlich gepflegt. Am Seerosenteich würde ich mich auch mal wieder aufhalten, aber leider fehlt seit dem Frühjahrssturm die schöne Rundbank. Es würde mich freuen (und sicher nicht nur mich), wenn es der Stadt gelänge, noch vor dem Winter dort wieder eine Sitzgelegenheit zu schaffen.

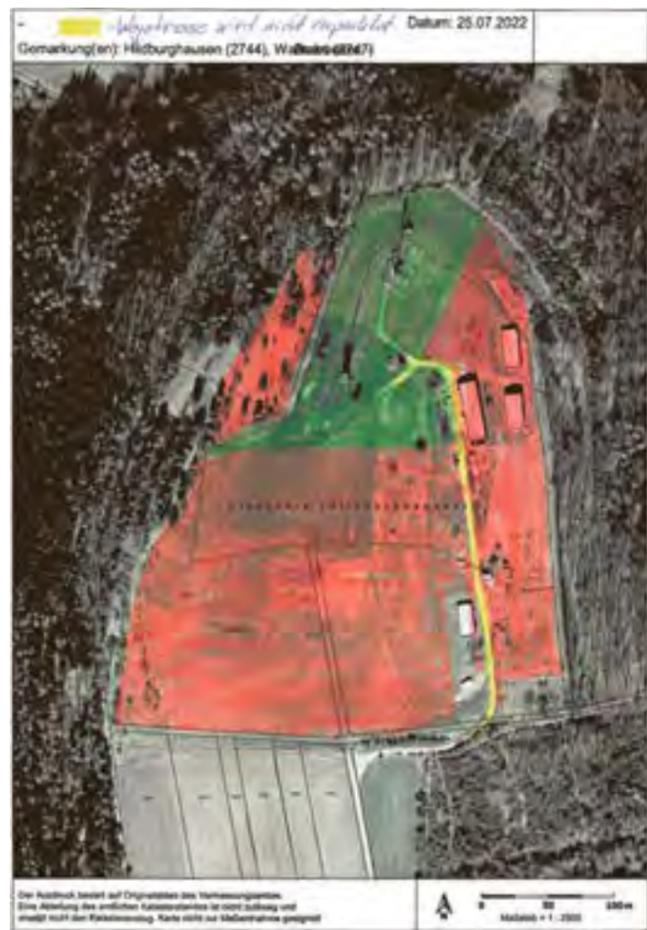
(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Monika Heeland Hildburghausen

# Doppel-Jubiläum im hagebaumarkt



Anzeige: Hildburghausen. Die Geschäftsleitung, vertreten durch Finanzmanagerin Jana Werner (m), gratulierte Marktleiterin Kathrin Schmidt (l) zum 25-jährigen Betriebsjubiläum. Auch Geschäftsführer Michael Meinel (r), seit 1993 im hagebaumarkt beschäftigt, nahm die Glückwünsche entgegen. Er ist, wie auch Kathrin Schmidt und Jana Werner, Mitarbeiter der ersten Stunde seit Gründung der Firma. Michael Meinel war 8 Jahre in anderen Unternehmen tätig und blickt auf 29 Jahre in der Baumarktbranche zurück. Finanzmanagerin Jana Werner sprach den beiden Jubilaren ihren Dank für ihre Einsatzbereitschaft und Treue zum Unternehmen aus. Foto: hagebaumarkt



Flächenzuschnitt für die Verpachtung (orange) –beschlossen im Stadtplanungs- und Bauausschuss vom 21. Juli 2022. Foto: privat

# Hilfe für zerstörte Grundschule im Ahrtal

## Kreismusikschule Hildburghausen übergibt Spenden für von Flutkatastrophe betroffene Grundschule in Dernau

Blick auf Dernau im Sommer 2021.

Foto: Screenshot von zukunft-dernau.de

**Hildburghausen/Dernau.** Vor Ort für den guten Zweck: 3.618,00 Euro aus dem Spendenkonto „Spende für Flutopfer Ahrtal“ haben die Initiatoren der Spendenaktion, die Leiterin der Kreismusikschule, Manuela Holland-Merten, der Vorsitzende vom Freundeskreis der Kreismusikschule Hildburghausen e.V., Thomas Kirchner sowie Vizelandrat Dirk Lindner und Hildburghausens Bürgermeister Tilo Kummer am Dienstag, dem 16. August 2022, für den Neubau der Grundschule in Dernau übergeben. Die Spende wurde an Ingrid Näkel-Surges in Vertretung von Dernaus Ortsbürgermeister Alfred Sebastian übergeben.

Wie berichtet, hatte sich die Kreismusikschule Hildburghausen dazu entschlossen, die Schule in Dernau zu unterstützen. Am Mittwoch, dem 6. Juli 2022 fand dafür im Stadttheater Hildburghausen ein Benefizkonzert der Bigband „BIG HIB“ der Kreismusikschule statt. Die Schule muss abgerissen werden und wird für ca. 6 Millionen Euro wieder aufgebaut. Die Kinder müssen zur Zeit vier Schulen in der Umgebung besuchen.

Thomas Kirchner erzählte auf dem Schulhof der Grundschule, wie Manuela Holland-Merten mit ihrer Idee von einem Benefizkonzert der Musikschule für die Flutopfer im Ahrtal auf ihn zukam und er ihr antwortete: „Die gleiche Idee hatte ich auch.“

Dernau, das einmal 1.700 Einwohner:innen zählte, liegt im mittleren Ahrtal, die Weinberge reichen bis an die Gartenzäune der höher gelegenen Häuser, teilweise wachsen die Reben bis ans Flussufer hinunter. Dernau hat einen eigenen Bahnhof, ist für seine Lage am Rotweinwanderweg und sein Winzerfest Ende September bekannt. Und nun eben auch für eine Flut, die als eine der schwersten Naturkatastrophen der jüngeren deutschen Geschichte gilt.

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 starben in Dernau elf Menschen, Brücken wurden weggerissen, Gebäude, Autos. Ein Großteil der Häuser stand unter Wasser. Von den 650 Häusern sind noch immer viele Häuser nicht bewohnbar. Insgesamt wurden bis jetzt 50 Gebäude abgerissen, mindestens 10 Häuser

folgen noch vor allem wegen der Kontamination mit Öl. Die für Dernau errechneten Schäden belaufen sich auf 87,95 Millionen Euro, die zweithöchste Summe in der Verbandsgemeinde nach Altenahr.

Wer durch Dernau läuft, sieht vor allem eins: Baustellen. Bis auf den Rohbau entkernte Häuser stehen neben bereits neu errichteten modernen Fertighäusern. Dazwischen immer wieder Häuser, an denen die Spuren von Wasser und Schlamm noch deutlich zu sehen sind. Der Bürgermeister hat sein Büro jetzt in einem Container, die Grundschule ist eine Ruine, die Kita muss neu gebaut werden. Zumindest auf dem Friedhof stehen die Grabsteine wieder ordentlich.

Im Dezember 2021 hat die Gemeinde zusammen mit dem ASB ein Containerdorf für Senioren (genannt Seniorenresidenz) eröffnet, für die, die beim Ahr-Hochwasser vom 14./15. Juli 2021 ihr Zuhause verloren hatten. Zusätz-

lich zu den Wohncontainern gibt es einen Platz in der Mitte, einen Waschcontainer und einen Gemeinschaftsraumcontainer.

Zwölf Monate ist die verheerende Flut im Ahrtal jetzt her. Direkt nach der Flut kamen viele

freiwillige Helfer ins Ahrtal und haben mit angepackt, darunter auch engagierte Menschen aus dem Landkreis Hildburghausen. Im stark zerstörten Dernau wurde bereits einiges geschafft. Von ihrer alten Normalität ist die Ge-

meinde aber noch weit entfernt.

Es werden weiter noch Helfer im Ahrtal gebraucht - inzwischen sind aber verstärkt ausgebildete Handwerker gefragt. Viele Betroffene suchen händeringend Hilfe für den Wiederaufbau ihrer

verwüsteten Häuser: Ein neues Handwerkerdorf soll dabei helfen. In dieser Anlaufstelle in Dernau stehen jetzt 26 Container mit insgesamt 52 Schlafplätzen. Hier bietet der Regionalverband Mittelrhein der Johanniter-Unfall-Hilfe Übernachtungen für Handwerker wie Verputzer, Fliesenleger und Maler aus ganz Deutschland an.

Wie Ingrid Näkel-Surges berichtete, kämpfen viele Flutopfer inzwischen nicht mehr gegen Schlammmassen, sondern gegen die bürokratische Antragslast zum Zwecke des Wiederaufbaus. Die Stimmung im Dorf ist zweigeteilt: Auf der einen Seite sehen die Bewohnerinnen und Bewohner, dass sie auf ihren Baustellen langsam vorankommen. Auf der anderen Seite wurden dringend notwendige Bauprojekte der Gemeinde noch nicht einmal begonnen. Auf die Hilfgelder aus dem Wiederaufbaufonds warten viele Dernauer immer noch, weil das Land Rheinland-Pfalz Fördermittel nicht schnell genug auszahlt und an eine Vielzahl bürokratischer Bedingungen knüpft.

Vieles ist noch unklar im Ahrtal, eines steht schon fest: Es wird dauern, die Spuren dieser Tragödie zu beseitigen. Danach wird Dernau ein anderer Ort sein.

Beeindruckt von der großen Spendenbereitschaft, bedanken sich Manuela Holland-Merten im Namen der Kreismusikschule und Thomas Kirchner im Namen des Freundeskreises der Kreismusikschule Hildburghausen e.V. für die großzügigen Spenden aus unserem Landkreis.

Die Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“ Hildburghausen möchte sich auch weiter aktiv an der Unterstützung der Gemeinde Dernau im Ahrtal beteiligen und verlängert daher ihren Spendenaufruf. Bitte helfen auch Sie!

Das Spendenkonto vom Freundeskreis der Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“ Hildburghausen:

IBAN: DE41 8405 4040 1180 0030 43

BIC: HELADEF1HIL

Bitte vergessen Sie nicht, als Kennwort: „Spende für Flutopfer Ahrtal“ anzugeben. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Kreismusikschule gerne unter Tel. 03685/706828 zur Verfügung.



An der Dernauer Grundschule hat das Ahrhochwasser große Schäden angerichtet. Die Schule muss abgerissen werden und wird für ca. 6 Millionen Euro wieder aufgebaut.

Foto: sr



3.618,00 Euro aus dem Spendenkonto „Spende für Flutopfer Ahrtal“ haben die Initiatoren der Spendenaktion, die Leiterin der Kreismusikschule, Manuela Holland-Merten (v.r.n.l.), der Vorsitzende vom Freundeskreis der Kreismusikschule Hildburghausen e.V., Thomas Kirchner sowie Vizelandrat Dirk Lindner und Hildburghausens Bürgermeister Tilo Kummer am Dienstag, dem 16. August 2022, für den Neubau der Grundschule in Dernau übergeben. Die Spende wurde an Ingrid Näkel-Surges (2.v.l.) in Vertretung von Dernaus Ortsbürgermeister Alfred Sebastian übergeben.

Foto: sr



Blick auf Dernau im Sommer 2022. Foto: sr

Blick auf Dernau im Sommer 2021.

Foto: Screenshot von zukunft-dernau.de

# Impressionen aus dem Ahrtal



Der kleine Weinort im Ahrtal wurde von der Flutkatastrophe am 14. und 15. Juli 2021 schwer getroffen. Elf Opfer der Katastrophe stammten aus Dernau. Nach Angaben des Tourismusvereins waren rund 90 Prozent der Bürger des 1.800-Einwohner-Ortes von den Schäden des Hochwassers betroffen. Dazu kamen massive Schäden an der Infrastruktur. So wurde zum Beispiel die Brücke über die Ahr zerstört und nun durch eine Behelfsbrücke ersetzt. Foto: sr



Blick auf Dernau im Sommer 2022. Foto: sr

# Der Leser hat das Wort

## Aktueller denn je...



Die Gedenktafel, fotografiert am 09.08.2022 am Eingang zur Volkshochschule in Hildburghausen. Foto: K.-H. Popp

Leserbrief. In meinem in der Ausgabe der Südthür. Rundschau vom 10.08.2022 veröffentlichten Leserbrief habe ich meine Hoff-

vertrauen sollten. Leider kann ich nicht verstehen, warum sich meine Hoffnung bislang nicht erfüllt. Ich bin mir durchaus bewusst, dass auch ich nicht auf alle Fragen der gegenwärtigen Ereignisse eine Antwort geben kann. Es wird aber immer erkennbarer, wie zutreffend die Ratschläge von Carl Joseph Meyer an das deutsche Volk waren.

Wo „erhält“ sich nach fast 200 Jahren das „Volk“ nicht für „ein paar Groschen“ seine Dichter, „damit ihm der Geist geweckt werde und es richtig fühlen und denken lerne...“.

Die meinungsbildenden Medien werden von einer Handvoll Unternehmen finanziert, die nur deren Interessen vertreten. Nur ein zutreffendes Beispiel sind die von Bill Gates im „öffentlich rechtlichen Fernsehen“ gekauften 20 Minuten Sendezeit mit seinem Eingeständnis, wieviel Profit er mit seinem „Impfstoff“ erzielen will!

„Endlich muss man ihm die Geschichte der Völker in die Hand geben, damit es erkenne, wie sehr die Menschheit auf dem Weg nach einer großen allgemeinen Glückseligkeit geirrt und gefehlt hat, damit es diese Irrtümer und Fehler vermeide“.

Carl Joseph Meyer konnte nicht wissen, welche Verbrechen im II. Weltkrieg geschehen sind. Kann die Menschheit von heute nicht die Lehre ziehen, dass sich so etwas nicht wiederholen darf? So wie Russland, sollten auch wir Deutschen die 1 Million verhungerten und erfrorenen Leningrader dieses faschistischen Krieges nicht vergessen. Das Ausmaß dieses Verbrechens am russischen Volk wird noch deutlicher, wenn man weiß, dass im Verlauf dieses Krieges 270.000 Soldaten Großbritanniens und 407.000 Soldaten der USA gefallen sind.

Karl-Heinz Popp  
Römhild

# Der Leser hat das Wort

## Marionettentheater Europa

Leserbrief. Seit dem 24. Februar 2022, seit gut 5 Monaten, tobt am Ostrand Europas der Ukraine-Krieg.

Es begann schon vor einigen Jahren zu kriseln, als Putin die Halbinsel Krim annektierte und im Osten der Ukraine russische Rebellen den bewaffneten Kampf entfachten.

Die Krim wurde schon immer von einer russischen Bevölkerungsmehrheit dominiert und gehörte schon früher zum Russischen Reich. Zu Sowjetzeiten hatte man die Halbinsel gnädigerweise der Ukrainischen Sowjetrepublik angegliedert. Putin hat nur zurückgeholt, was dem russischen Staat früher gehörte hatte. Außerdem ist die geplante Osterweiterung der NATO, in Brüssel beschlossene Sache, dem russischen Staatschef ein Dorn im Auge. Putin will der EU und den USA die Grenzen zeigen: „Bis hierher und nicht weiter!“

Der aggressive, kapitalistische Ausdehnungsdrang soll mit diesem Krieg gestoppt werden.

Der imperiale Gedanke in der westlichen Politik ist gierig. Man versucht, demokratische Verhältnisse durch die Hintertür zu missbrauchen, um neue Absatzmärkte und Rohstoffquellen einzuheimen. Das ist die Politik der EU und der Vereinigten Staaten von Amerika.

Langsam bin ich zu dem Glauben gekommen, die verschiedenen Bundeskanzler, ob von der CDU oder SPD; das ist egal, glaube ich; sind alles Marionetten der Regierung in Washington D. C. Und

der Wolodymyr Selenskyj in der Ukraine ist eine Marionette der EU. Das, was die Leute in Brüssel vorhaben, ist eine schleichende Eroberung der Ukraine. Mit den baltischen Ländern haben sie es schon geschafft und nun sollen auch noch Finnland und Schweden der NATO, dem Militärpakt des Westen, beitreten. Der Westen hat offenbar eine „krankhafte Sucht“, mit dem russischen Staat unbedingt eine gemeinsame Grenze zu haben. Ist oder wird da schon die nächste Krise in Brüssel, Berlin und Washington zusammengebastelt? Irgendwann sagt sich Putin wieder: „Hier ist jetzt Schluss!“ und Finnland hat er schon gewarnt.

Hätte sich Deutschland aus diesem Konflikt herausgehalten und keine Waffen an die Ukraine geliefert und auch keine Sanktionen gegen Russland vom Zaun gebrochen, hätten wir heute noch billigeres Öl und Gas aus Russland. Vor allem nervt mich ein Umstand - zuerst diskutiert man im Bundestag, mit einer Sanktion kein Gas mehr aus Russland zu nehmen, dann aber drehte Putin des Gashahn zu und plötzlich war das Geschrei in der deutschen Politik groß. Man hatte ja endlich den Schuldigen für die Gas-Knappheit und Verteuerungen, obwohl man das selber plante. Man will jemanden Schaden zufügen und hat dann plötzlich selbst den Schaden, als hätte man darum gebettelt. Wer duckmäusern will, hat dann selbst das „Autsch“ und dann kann man

angeblich „unschuldig“ auf einen anderen Duckmäuser mit dem Finger zeigen. Ein hintertriebenes Kasperle- oder Marionettentheater ist diese EU-Politik, genährt von einem Vorherrschaftsstreben.

Wolfgang Röhrig  
Brattendorf

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzurufen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Unfall Simson/Simson

Streufdorf/Seidingstadt (ots). Drei junge Simson-Fahrer befuhrn Mittwochabend (17.8.) die Strecke von Streufdorf nach Seidingstadt. Aus bislang unbekanntem Gründen blockierte das Hinterrad des vorausfahrenden 15-Jährigen. Einer der dahinter fahrenden Zweirad-Fahrer konnte ausweichen, der Dritte fuhr jedoch auf. Beide jungen Fahrer kamen durch den Zusammenstoß zu Fall und wurden mit dem Rettungswagen ins nahegelegene Klinikum eingeliefert. Um die Unfallfahrzeuge kümmerten sich die Angehörigen der beiden jungen Männer.

# Alles auf zur Kärmes nach St. Bernhard

vom 26.08. bis 28.08.2022 ➔ im Festzelt

## Auf zur Kärmes nach St. Bernhard

	<b>Freitag:</b>	18:30 Uhr Kirchgottesdienst	19:00 Uhr Antrinken im Festzelt mit Blasmusik
	<b>Samstag:</b>	08:00 Uhr Stände für die Dorfbewohner	20:30 Uhr Einmarsch der Kirmesgesellschaft im Festzelt
		21:00 Uhr Tanz mit Nachtfalke Light Band	
	<b>Sonntag:</b>	10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen	11:30 Uhr Kirmespredigt
		14:00 Uhr Kinderkirmes mit Einmarsch der Kinderkirmesgesellschaft	

Die Gewerbetreibenden, die Kirmesgesellschaft sowie die Vereine wünschen den Besuchern der Kirmes von St. Bernhard viel Spaß.

## Leffler's Kachelofen- und Kaminbau

98660 St. Bernhard • Teichstraße 39 • www.leffler-kachelofen.de  
Tel. 036873/20893 • Mobil: 0175/7571 548 • Fax 036873/68999

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau • Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütlich Wärme

## Diana Brauner

Rechtsanwältin

Römhilder Steinweg 30 • 98630 Römhild  
Tel.: 03 69 48 / 2 24 26 • Fax: 03 69 48 / 2 24 28  
E-Mail: ra-brauner@gmx.de  
<http://www.rechtsanwaeltin-brauner.de>

## VERMIETE MINIBAGGER

Stampfer • Rüttelplatte • Giebelgerüst

1,6 Tonnen inkl. 3 Löffel

Anlieferung möglich

Handy 0170 286 16 62  
info@mietdenbagger.de  
www.mietdenbagger.de

## OEHL INGENIEUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Ich wünsche allen Gästen und Mitwirkenden der Kirmes viel Spaß in St. Bernhard.

**Bauplanung**

**Beweissicherung**

**Wärmeschutz**

**Gutachten**

Heiko Oehl

Dipl.-Ing. (FH)

Ernst-Thälmann-Str. 17

98660 Themar

fon 036873 - 6 92 63  
fax 036873 - 6 90 86  
www.ib-oehl.de  
info@ib-oehl.de



## Kreiswegewart für den Landkreis Hildburghausen gesucht



Wegweisung in Masserberg.

Foto: Landratsamt

**Hildburghausen/Landkreis.** Ortskunde, ausreichend Zeit und Muße und den Wunsch die Rad- und Wanderwege im Landkreis Hildburghausen fortlaufend zu erhalten und zu verbessern, das alles sollte ein ehrenamtlicher Kreiswegewart mitbringen. Das Landratsamt Hildburghausen ist auf der Suche nach einem solchen.

Der Landkreis verfügt über ein umfangreiches Rad- und Wanderwegenetz. Ziel ist es, dieses qualitativ aufzuwerten. Dazu gehören regelmäßige Kontrollen und Anpassungen an steigende Qualitätsstandards. Zur Unterstützung dieser Aufgaben ist ein Kreiswegewart unerlässlich. Aufgaben dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sind zum Beispiel die Zusammenarbeit mit den Ortswegewarten, die Abstimmung mit angrenzenden Gebietskörperschaften und die Tätigkeit als Ansprech-

partner für die Koordinierungsstelle Wanderwege.

Der Kreiswegewart wird für seine ehrenamtliche Tätigkeit vom Landrat berufen und erhält für den Zeitaufwand eine monatliche Pauschale. In Ausübung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit wird dem Kreiswegewart Versicherungsschutz durch das Landratsamt über den KSA gewährt.

Wer Interesse an der Tätigkeit als Kreiswegewart oder Fragen zu diesem Ehrenamt hat, kann sich beim Landratsamt Hildburghausen (Stabsstelle Kreisentwicklungsplanung) melden.

**Ihr Ansprechpartner:**

**Landratsamt Hildburghausen**  
Stabsstelle Kreisentwicklungsplanung  
Sachbereich Tourismus  
Leiterin: Jessica Weinland-Schmidt  
Tel: 03685/445 203

**Hausmeisterdienstleistungen**  
Steffen Goebel  
**Haus. Garten. Grundstück.**  
Ebenharder Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 4 09 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

## Georgstraße in Themar gesperrt

**Themar.** Die Straßenverkehrsbehörde des Ordnungsamtes im Landratsamt Hildburghausen gibt bekannt, dass das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr den Straßenabschnitt: L 2636 Themar Georgstraße ab 24. bis 26.2022 auf Grund von Straßeninstandsetzungsarbeiten für den Verkehr voll sperrt.

Die Umleitung erfolgt über Kloster Veßra – Rappelsdorf – Bischofrod und umgekehrt

**Silke Christl**  
Sachbearbeiterin

## Vollsperrung in Goßmannsrod

**Goßmannsrod.** Die Straßenverkehrsbehörde des Ordnungsamtes im Landratsamt Hildburghausen informiert, dass der Straßenabschnitt L 1136 Goßmannsrod Brücke am Ortsausgang in Richtung Brünn im Zeitraum vom 29. August bis 23. Dezember 2022 auf Grund von Brücken- und Straßenbauarbeiten für den Verkehr voll gesperrt wird.

Die Umleitung erfolgt über Schackendorf - Harras - Kreisverkehre Ortsumgehung Einfeld - Brünn und umgekehrt.

**Silke Christl**  
Sachbearbeiter

## Vollsperrung L 2053

**Einsiedel/Waffenrod.** Die Straßenverkehrsbehörde des Ordnungsamtes im Landratsamt Hildburghausen gibt bekannt, dass das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr den Straßenabschnitt L 2053 Einsiedel - Waffenrod bis 26. August 2022 auf Grund von Straßeninstandsetzungsarbeiten für den Verkehr voll sperrt. Die Umleitung erfolgt über die B 281 – Brünn – Waldau und umgekehrt.

**Silke Christl**  
Sachbearbeiterin

## In Lebensmittelmarkt eingestiegen

**Hildburghausen (ots).** Unbekannte Einbrecher verschafften sich Sonntagnachmittag (21.8.) gewaltsam Zutritt in einen Lebensmittelmarkt in der „Obere Marktstraße“ in Hildburghausen. Ob die Täter etwas erbeuteten, ist bislang nicht bekannt. Sicher ist, dass sie einen Schaden von ca. 200 Euro verursachten.

Zeugenhinweise richten Sie bitte telefonisch an die Hildburghäuser Polizei unter 03685/778-0.



## Jagdgenossenschaft informiert!

**Harras.** Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Harras gibt bekannt, dass die diesjährige Vollversammlung am Freitag, dem 2. September 2022, um 19 Uhr in der Gaststätte „Grüner Baum“ in Harras durchgeführt wird.

Alle Eigentümer bejagbarer Grundstücke in Wald und Flur sind herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher,
2. Bericht des Jagdvorstehers zum vergangenen Jagdjahr,
3. Bericht der Kassenprüfung,
4. Entlastung des Vorstandes,
5. Bericht des Jagdpächters über das vergangene Jagdjahr,
6. Beschlussfassung zur Auszahlung des Reinertrages und Verwendung der Jagdpacht,
7. Neuwahl des Jagdvorstandes und der Rechnungsprüfer,
8. Verschiedenes und Diskussion.

Der Vorstand

## Ausschreibung des SV Linden zur Schießsportwoche 2022

**Linden.** Auch in diesem Jahr veranstaltet der SV Linden 94 wieder eine Schießsportwoche mit Bürger- und Vereinsschießen. Dabei gibt es eine getrennte Wertung zwischen Mannschaften von Schützenvereinen und Bürgermannschaften, deren Mitglieder in keinem Schützenverein organisiert sind. Bürger können außerdem auch als Einzelschützen starten (Einzelwertung). Jeder Einzelschütze kann auch als Mannschaftsschütze in einer Bürgermannschaft antreten (kombinierte Einzel- und Mannschaftswertung).

Eine Bürgermannschaft besteht aus 3 Personen eines beliebigen Vereins, einer Organisation, Gruppe, Firma oder sonstigen Vereinigungen und Zusammenschlüssen. Die Vereinsmannschaft eines Schützenvereins besteht aus 3 Mitgliedern dieses Vereins. Jeder Bürger bzw. Vereinsschütze kann nur in einer Mannschaft starten.

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Bürger und Schützenvereinsmitglieder ab 16 Jahre

**Disziplin:** Geschossen wird mit dem Kleinkaliber-Gewehr stehend aufgelegt. Es kann auf 4 Bahnen gleichzeitig geschossen werden. Vereinsschützen können eigene Waffen und Munition verwenden. Für Bürger stellt der SV Linden Waffen und Munition zur Verfügung. Die Auflagen werden ebenfalls vom Verein bereitgestellt.

**Schießtermine und Schießzeiten:**  
- Sonntag, 11. September 2022: 9.30 bis 12 Uhr / 14 bis 18 Uhr,  
- Mittwoch, 14. September 2022: 16 bis 20 Uhr,  
- Mo. bis Fr., 19. bis 23. September 2022: jeweils 16 bis 20 Uhr,  
- Samstag, 24. September 2022: 10 bis 16 Uhr.

Letzte Anmeldung ist bis jeweils 30 Minuten vor Ende der Schießzeit möglich! Voranmeldungen per Mail an: [u.trier@web.de](mailto:u.trier@web.de) mit Wunschtermin und Zeit sind möglich, wenn



des Zeitrahmens und die aktuelle Startliste zulassen.

**Ort:** Schießstand des SV Linden 94 (Richtung Schlechtsart hinter FFW und Schwimmbad, Einfahrt links)

**Wertung:** 3 Probeschüsse und 10 Wertungsschüsse in Zehntelwertung auf die elektronischen Anlagen.

**Startgeld:**  
- Erststart pro Schütze pro Tag mit 13 Schuss = 6,00 Euro,  
- Nachkauf pro Schütze pro Tag mit 10 Schuss = 3,00 Euro.

**Preise:**  
- Mannschaftswertung 1. bis 3. Platz: Sachpreise und Urkunden,  
- Einzelwertung Bürger 1. bis 3. Platz: Pokale und Urkunden.

**Siegerehrung:** Am Samstag, dem 24. September 2022 werden ab 17 Uhr im Schützenhaus Linden die jeweils 3 Erstplatzierten in den beiden Mannschafts- und der Einzelwertung geehrt und die Preise übergeben.

Der SV Linden 94 lädt alle interessierten Bürger und Vereine der Region ganz herzlich zu diesem Schießwettbewerb ein und freut sich auf eine rege Beteiligung.

Die allgemeinen Regelungen bezüglich des Infektionsschutzes zum Zeitpunkt des Wettkampfs sind zu beachten.

Allen Startern wünschen wir schon jetzt Gut Schuss und viel Erfolg!

Der Vorstand des SV Linden 94

# Aus der Region – für die Region.

## Unser Rezept der Woche: Bio-Entrecote mit Kartoffelrösti und Sour Cream-Haube

**Zutaten für 2 Personen:**  
**Für die Kartoffelrösti:**  
500 g Kartoffeln, festkochend  
1 Ei; 3 EL Mehl  
Olivenöl  
Salz und Pfeffer

**Für das Steak:**  
2 Bio-Entrecote  
Olivenöl  
Salz und Pfeffer

### Zubereitung:

Zuerst die Kartoffeln schälen und grob reiben. Anschließend die geriebenen Kartoffeln in einem Küchentuch gut ausdrücken, damit der Teig später nicht verwässert.

**Für die Sour Cream-Haube:**  
1 halben Becher Sour Cream  
1 TL Senf  
1 EL Schnittlauch  
Salz und Pfeffer

Dann die Kartoffeln zusammen mit dem Mehl und Ei in eine Schüssel geben und ordentlich verrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Parallel eine Pfanne mit Öl erhitzen. Sobald die Pfanne heiß ist, den Kartoffelteig mit einem Löffel portionieren und in die Pfanne geben.

Rösti von beiden Seiten goldbraun ausbacken und später mit Sour Cream-Haube garnieren. Hierfür einfach die Sour Cream mit Senf, Schnittlauch, Salz und Pfeffer abschmecken und als Häubchen auf die Rösti setzen.

Gleichzeitig eine Pfanne auf mittlerer Hitze erwärmen und das Entrecote auf einer

Seite salzen. Anschließend das Fleisch für 3 Minuten mit 1 TL Öl auf der gesalzenen Seite scharf anbraten.

Nun das Entrecote auf der anderen Seite salzen und auch diese Seite 2–3 Minuten anbraten. In der Zwischenzeit einen Teller mit 1 EL Olivenöl und einer Prise Salz vorbereiten. Das angebratene Steak sofort nach dem Braten auf den kalten, vorbereiteten Teller legen und ruhen lassen. (Hierbei die zuletzt gebratene Seite nach oben legen).

Kurz vor dem Anrichten die Pfanne erneut erhitzen und das Entrecote zu Ende braten. Hierbei reichen 30–45 Sekunden pro Seite. Anschließend das En-

trecote mit den fertigen Rösti anrichten.

Guten Appetit!

**FLEISCHEREI**  
98646 Reurieth  
Bahnhofstraße 201  
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.  
**Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss**  
Das Angebot ist gültig vom 29.08. bis 03.09.2022

**Schmorbraten, ... 100 g, ab 0,99 EUR**  
**Schweinerippchen, ... 100 g 0,59 EUR**  
**Zungenrotwurst, ... 100 g 1,29 EUR**  
**Soljanka, in der Dose, ... 400 g 2,90 EUR**

**UNSER FLEISCHPAKET:**  
**Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:**  
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,  
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen  
**für nur 95,00 EUR**  
Um Vorbestellung wird gebeten!!!

Ab sofort erhalten Sie unser Dosensortiment auch im Blumenladen der AU Pfersdorf eG - Markt 5 - Hildburghausen!

**Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.**  
Telefon: (0 36 85) 70 96 97  
[www.agrar-pfersdorf-reurieth.de](http://www.agrar-pfersdorf-reurieth.de)  
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

**FLEISCHEREI STEINER**  
Genuss aus dem Thüringer Land  
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen  
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64  
[WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE](http://WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE)  
Angebot 35. KW: 30.08. bis 03.09.2022

**Schweinerollbraten, versch. gefüllt, ... 100 g, 0,99 €**  
**Schmetterlingsschnitzel, ... 100 g, 0,85 €**  
**1A-Hinterkochen, ... 100 g, 1,32 €**  
**Rotwurst, Hausmarke, ... 100 g, 0,98 €**  
**Wiener Würstchen, ... 100 g, 1,05 €**

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag - frische Pferdebutletten mit Soße

**Wir suchen Fleischer, Verkäufer und Verkäuferinnen!**  
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

**AGRAR GmbH Streufdorf**  
Steinfelder Straße 2  
Telefon: (03 68 75) 6 19 19  
**Der Metzgermeister empfiehlt:**  
Angebot vom 30.08. bis 03.09.2022

- Schweinerouladen, 100 g 0,89 €
- Schaufele, 100 g 0,64 €
- Hausmacher Kochschinken, 100 g 1,51 €
- Wiener, 100 g 1,09 €

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**  
Zur Kirmeszeit gibt's leckeres vom Grill aus unserer Fleischerei.

**Fleischerei M. Sauerbrey**  
Angebot vom 30.08. bis 03.09.

- Dicke Rippe, ... 100 g 0,69 €**
- Schwarzenbraten, 100 g 0,79 €**
- Fleischkäse, ... 100 g 0,89 €**
- Knacker, ... 100 g 1,39 €**

Solange der Vorrat reicht!  
**Öffnungszeiten:**  
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda  
☎ 03685 / 40 55 770

**Landmetzgerei & Partyservice**  
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Röhmler Str. 18  
98630 Röhmler / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23  
Qualität direkt vom Erzeuger  
kontrollierte Produktion

**ANGEBOT DER WOCHE**  
(Angebot gültig vom 30.08. bis 03.09. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

- Krustenbraten, ... 100 g 0,90 €**
- Schmetterlingsschnitzel, ... 100 g 1,00 €**
- Semmelmehl, ... 500 g, Stück 2,00 €**
- Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)**
- Schleißbratwurst, ... 100 g 0,75 €**

Hiermit möchte ich mich recht herzlich bei meinen Angestellten für die jahrelange Zusammenarbeit und bei meiner Kundschaft für die langjährige Treue bedanken.  
Ihre Antje Oppel  
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

„Ich glaube, wir haben bei Corona erlebt, was jetzt beim Klima ausgespielt wird“

## Gruselige Warnung von Claus Strunz: „Robert Habeck plant den Klima-Lockdown“



„Wir haben bei Corona erlebt, was jetzt beim Klima ausgespielt wird. Das war das Training, was die Politik während Corona – so Schritt für Schritt immer weiter hochzufahren – gelernt hat. Und sie hat Gefallen daran gefunden.“

Foto: Pixabay / geralt, YouTube / BILD TV, Phoenix I Bildmontage Alexander Wallasch

(aw). Klartext bei BILD-TV, Claus Strunz attackiert Robert Habeck als Feind der Freiheit: „In Wahrheit droht uns der Habecksche Klima-Lockdown.“

Den Journalisten Claus Strunz muss man niemandem mehr vorstellen. Er moderierte fast zwei Jahre lang die Akte auf Sat1, er stellte im Fernsehduell Merkel/Schulz eine böse Frage und er wechselte zur Bildzeitung und bildete dort mit Julian Reichelt gewissermaßen das Dreamteam des Bösen.

Reichelt und Strunz gemeinsam beim neuen Bild-TV war dann aber bestimmten Personen doch eine Schippe zu viel, Reichelt ging, Strunz blieb, keine Ahnung, ob die beiden noch Freunde sind, unbestritten hat Strunz das einnehmendere Wesen und Reichelt vielleicht den besseren Riecher für die Leichen unterm Rasen.

Aber ohne Reichelt explodiert Strunz, seine Beiträge ähneln zunehmend jenen, die Reichelt bei Youtube unter „Achtung Reichelt“ anbietet, hier wurde getrennt, was zusammengehört.

Aber lesen Sie bitte selbst, wie sich Claus Strunz unseren Wirtschaftsminister und Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) zur Brust nimmt.

Hier passt kein Blatt mehr zwischen Alternative und Mainstream-Medien:

Der Staat maßt sich an, in andere Lebensbereiche – hier Geschäft, bald auch privat – reinzuzuregeln. Kurzum: Robert Habeck, dieser sympathische Mann mit den manchmal verwuschelten Haaren, der da so nett in seiner Pressekonferenz rumsitzt, plant nichts anderes als den Klima-Lockdown. Wir reden immer über Lauterbach und macht er jetzt wieder den Corona-Lockdown und so?

In Wahrheit droht uns der Habecksche Klima-Lockdown.

Ich sehe auch als nächsten Schritt zwei Ordnungsamtsbeamte, die nachts um 22:00 Uhr durch Siedlungen gehen und sagen ‚da oben im zweiten Stock sind die Fenster gekippt, lass uns kurz mal in unseren Verordnungs-katalog gucken – Oh, 25 Euro –, schreiben wir mal ein

Knöllchen wie bei Falschparken‘.

Wenn wir uns an dieser Stelle vor zwei Jahren darüber unterhalten hätten, dass eine Zeit kommt, wo man um 22:00 Uhr mit seinem Hund nicht mehr raus darf, weil eine Ausgangssperre ist wegen Corona, dann hätten wir auch gesagt, was sitzt denn da für ein Typ in seinem blauen Hemd und seinem hellgrauen Sakko – Was erzählt er für übertriebene Sachen?

Ich glaube, wir haben bei Corona erlebt, was jetzt beim Klima ausgespielt wird. Ich glaube, dass das das Training war, was die Politik, während Corona – so Schritt für Schritt immer weiter hochzufahren – gelernt hat. Und sie hat Gefallen daran gefunden.

Und diese Idee, dass der Staat (alles) besser weiß (als) der Einzelne, dass der Staat sich dadurch emanzipiert und legitimiert führt, ins Leben der Einzelnen einzugreifen. Da müssen wir sehr früh sagen: Das kann so nicht gehen.

(BILD-TV-Moderator: Da kommt der nächste um die Ecke: Winfried Kretschmann, Baden-Württembergs Ministerpräsident. Der sagt heute: Man muss doch nicht dauernd duschen. Auch der Waschlappen ist doch eine brauchbare Erfindung.)

Da redet jetzt wirklich irgendwie Opa zu den Kinderchen. ‚Liebe Kinderchen da draußen, nehmt doch mal einen Waschlappen und duscht nicht immer.‘ Da kann ich nur sagen: Die Politik ist gut dabei, sich noch einmal zu übertreffen. Den Irrsinn, den sie im Umgang mit den Bürgern während Corona schon ausgespielt hat und ausgelebt hat, noch mal zu toppen. Und ganz offensichtlich duellieren sich Winfried Kretschmann und Robert Habeck um die Nummer eins.

Alexander Wallasch

Quelle: www.alexander-wallasch.de (Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

## Versuchtes Tötungsdelikt

Suhl (ots). Gegenwärtig ermittelt die Kriminalpolizei Suhl wegen eines versuchten Tötungsdeliktes zum Nachteil einer 60-jährigen Suhl. Mittwochabend (17.8.) befand sich die Geschädigte mit ihrem 57-jährigen Lebensgefährten in der gemeinsamen Wohnung. In Folge einer verbalen Streitigkeit kam es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, bei der das Opfer schwere Verletzungen erlitt und notoperiert werden musste. Der Tatverdächtige konnte durch die alarmierten Polizeikräfte widerstandslos festgenommen werden.

Durch die Staatsanwaltschaft Meiningen wurde die Tat als versuchter Mord eingestuft und

Haftbefehl am Amtsgericht Suhl beantragt. Im Laufe des Donnerstages erfolgte die richterliche Vorführung. Es erging Haftbefehl gegen den 57-Jährigen. Er wurde im Anschluss einer Justizvollzugsanstalt zugeführt.

Experten der Suhlener Kriminalpolizei führten Maßnahmen der Spurensuche und -sicherung am Tatort durch. Die Ermittlungen dauern an.

In Absprache mit der Staatsanwaltschaft Meiningen werden derzeit - aus ermittlungstaktischen Gründen - keine weiteren Einzelheiten bekannt gegeben. Bei künftigen Fragen wird gebeten, sich an die Staatsanwaltschaft Meiningen zu wenden.

Wenn die Schlechtleistung des RKI als normal empfunden wird, „können wir in dieser an Krisen nicht armen Zeit einpacken“

## Kubicki über vollkommen „verkorkste“ Zahlen aus dem Robert Koch-Institut



Im fortschreitenden dritten Pandemiejahr tritt eine unguete Gewöhnung an die Datenqualität des Robert Koch-Instituts ein. Man erwartet schlicht nichts mehr.

Foto: Youtube / RKI / Phoenix, Montage Alexander Wallasch

(glv). Wolfgang Kubicki hat nachgefragt, was die Zahlen darüber aussagen, dass laut RKI-Monatsbericht im Juli gar nicht so viele auf den Intensivstationen lagen, wie „an und mit“ Corona gestorben sind. Aber selbst der Bundestags-Vize aus der Ampelpartei FDP bekommt aus dem Gesundheitsministerium eine Antwort, so nichtssagend wie aus einer Bundespressekonferenz.

Es ist ein Schmierentheater. Oder eine Telenovela. Mit einem schludrigen Billig-Drehbuch. Bei dem man sich fragt, warum eigentlich niemandem aufzufallen scheint, dass auch in der nächsten Folge der Endlos-Serie schon wieder nichts so richtig zusammenpasst: nicht die Dramaturgie, nicht das Drehbuch und nicht die Dialoge. Von der Glaubwürdigkeit der Story mal ganz abgesehen.

Kubickis Frage ist eigentlich ganz einfach, und ließ auf eine aufschlussreiche Antwort hoffen. Denn nachdem R-Wert und Indizes ausgedient haben, wird überwiegend mit der Überbele-

gung der Intensivstationen argumentiert, wenn es darum geht, den Maßnahmenmarathon der nächsten Corona-Welle zu rechtefertigen.

Der Politiker wollte also wissen, wie es kommen kann, dass nach Datenlage des RKI im Juli 2022 mehr Menschen (ab 60 Jahre) an COVID-19 verstorben sind, als überhaupt auf Intensiv-Stationen lagen. Er bezieht sich hier auf besagten Juli-Monatsbericht des RKI vom 4. August 2022, insbesondere auf jenen Teil mit dieser Tabelle, aus dem ersichtlich wird, dass bei den über 70-Jährigen „an und mit“ Corona Verstorbenen sogar nur gut ein Drittel eine Intensivstation von innen gesehen hat.

Der Bundestagsvize bekommt von seinen Kollegen aus dem Gesundheitsministerium eine Antwort, die man auch getrost weglassen und stattdessen mit „weiß nicht“ hätte beantworten können:

„Nicht jede an und mit COVID-19 verstorbene Person wurde vorher auf einer Intensivstation behandelt, dies

gilt insbesondere für Personen in höheren Altersgruppen.“

Kubicki veröffentlichte via Facebook und konterte für sein Publikum:

„Nicht jede an und mit COVID-19 verstorbene Person wurde vorher auf einer Intensivstation behandelt“, ist natürlich keine besonders bahnbrechende Erkenntnis, die mir das Bundesgesundheitsministerium auf meine schriftliche Einzelfrage präsentiert. Die spannende Frage ist aber, wieso man Menschen die ‚mit‘ COVID-19 versterben in einer Statistik erfasst, die vorgibt nach Krankheitsschwere zu differenzieren. Man gibt sich offensichtlich nicht einmal mehr Mühe, die verkorksten Daten zu erklären. Im fortschreitenden dritten Pandemiejahr tritt eine unguete Gewöhnung an die Datenqualität des Robert Koch-Instituts ein. Man erwartet schlicht nichts mehr. Ich wehre mich gegen diese Gewöhnung. Wir können es besser und wir müssen es auch besser können. Wenn der Standard des RKI im Umgang mit Krisen als normal empfunden wird, können wir in dieser an Krisen nicht armen Zeit einpacken. WK“

Wolfgang Kubicki spricht hier einen der vielen Logikfehler in der Corona-Inszenierung an; die Frage ist immer noch: „An oder mit Corona“ verstorben? Ein wesentliches Kriterium eigentlich für die Schwere und Lebensgefährlichkeit von COVID-19. Die Frage ist, warum wird nicht differenziert? Oder noch konkreter, warum wird immer noch nicht differenziert?

Denn, Kubicki sagt es hier fast wie nebenbei; wir befinden uns mittlerweile im fortschreitenden dritten Pandemiejahr. Während Kubicki moniert, dass die Daten noch nicht einmal mehr erklärt werden, muss man hierzu einfach fragen: Worüber reden wir hier eigentlich immer noch, wie kann

das sein?

Daten auf einer soliden Basis könnten getrost erklärt werden, ob dem Vize des Bundestages oder regierungsfernen Journalisten, so es sie noch gibt. Aber warum immer noch Datenchaos? Offensichtlich sind nachvollziehbare und transparente Daten gar nicht gewollt.

Vielleicht, weil die Soap Opera längst ihr Stammpublikum gefunden hat, das wie in Flimmer-Trance auf die nächste Folge wartet, sich an die teils laienhafte Protagonisten und deren miese Darstellerqualitäten genauso gewöhnt hat wie an das billige Drehbuch mit groben Logiksprüngen und Anschlussfehlern in der Handlung: Und denen die Informations-Lücken durch die schlechte Datenübertragung gar nicht mehr auffallen, weil sie selbst im Film sind und dies nicht mitbekommen.

Nur ab und zu stellen ein paar Störer aus dem ansonsten sedienden Publikum unbequeme Fragen oder kommentieren frech. Facebook-Nutzer Christian Götz schreibt bei Wolfgang Kubicki:

„Haben Sie das immer noch nicht verstanden? Wenn genaue Daten geliefert würden, wäre jedem klar, dass die Pandemie schon lange vorbei ist.“

Gaia Louise Vonhof

Fernsehjournalistin

Quelle: www.alexander-wallasch.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

## Die Melodie vom Lebens – GLÜCK

von Dietmar May, Biobauer aus Junkersdorf

Glück, das ist ein Mysticum, kommt und geht – ist flüchtig, begegnet uns im Drumherum im Innersten erst richtig.

Glück wünschen wir, dem DU, dem ICH zum Hochzeits-, Geburts- und Namenstag in Wort und Text – umarmend sich, so wie es jeder gerne mag.

Das Glück, nach dem wir alle streben, es lässt sich nicht erzwingen und doch in unserem täglich Leben versuchen wir, es zu erringen.

Möge das Glück in unserem Leben uns allen wohl beschieden sein, ohne uns zu überheben, schmieden wir das Glück allein.

Möge das Schmiede-Feuer stets gut glimmen im Segen gebannter Energie, möge die Luftzufuhr auch stimmen, um mit geballter Phantasie...

...das Lebenswerk, das Glück zu schmieden, mit wohlndosiertem Hammerschlag, von uns den Menschen, die hienieden, lernend werkeln Tag für Tag.

Möge der Amboss wohlerklingen, stets im Takt mit Harmonie, dass in unserem täglich Ringen uns erfüllt die Melodie.

Die Melodie vom Lebens-GLÜCK in unserer Seele hoherhoben, das sei unser Meisterstück gegründet in der Kraft von oben.



Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Südthüringer  
Rundschau  
Erlesenes

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,  
erlesenes.info  
Untere Marktstr. 17,  
98646 Hildburghausen

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

## AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

### Adelhausen

Steiner Fleischerei; Profi Schmitt

### Albingshausen

privat

### Bad Colberg

Touristinformation

### Bedheim

Dorfladen

### Beinerstadt

Bushaltestelle

### Biberschlaf

Fleischer Grimmer, Hanft-Baustoffe

### Bockstadt

Bushaltestelle

### Brattendorf

Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle

### Breitenbach

Lenz Haarstudio

### Bürden

Bushaltestelle

### Crock

Pfötsch Fleischerei; Muehe Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH

### Ebenhards

Feuerwehrhaus

### Einsiedel

Kreuzel Fleischerei

### Eisfeld

Schachtschabel – Uhren / Schmuck, Friseursalon Haarschneiderei, Schneider Bäckerei, Edeka, Norma, Braun Bäckerei, Esso Tankstelle, Achtenhagen Getränke, Frisör Harmonie, AGIP Tankstelle, Getränkemarkt Volkshaus, Automobil-Center, Thommy's Zooladen

### Eishausen

Igras / Agrar GmbH

### Erlau

Pits Floristik, Salzmann Bäckerei, Grüne Erle

### Gerhardtsgereuth

privat

### Gellershausen

Dorfladen

### Gethles

Frühaufl

### Gießübel

Fleischerei Brückner

### Gleichamberg

Landmetzgerei Gleichamberg, Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring

### Gleicherwiesen

Seifert

### Gompertshausen

Gemeindehaus

### Harras

Gaststätte „Grüner Baum“

### Heldburg

Tankstelle, Batzner, tegut

### Hellingen

Gemeinschaftshaus

### Hessberg

Enzi

### Heubach

Apothek Heubach, Eisdiel

### Hildburghausen

Norma, Edeka, Möbelpiraten, NKD, Birkenfeld Dorfplatz 7, Lidl / Eingang neben Bäcker, Apotheke am Markt, Netto b. Friedhof / Bäcker, OIL Tankstelle b. Ehrhardt, OIL Tankstelle Wallrabs, Car House Kernchen,

Bäckerei Schneider Rosengasse, Bäckerei Schneider Untere Marktstr., Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr., Blumen Otto, hagebau, Fundgrube, Farben Bauer, expert, Wiegand Claudia Verkaufsmobil, Friseur am Markt, Schloßpark-Apothek, Regiomed, Bäckerei Beiersdorfer, Blumenladen Werner

### Hindfeld

Hannelore Frank, Hindfelder Dorfstr. 25

### Hinternah

Fiedler Bäckerei, Tankstelle

### Hinterrod

Am Steigerturm

### Hirschbach

Café Orban

### Holzhausen

Dorfplatz

## Vorankündigung

# Kreativmarkt mit Flohmarkt auf der Veste Heldburg



Der historische Burghof bietet genug Platz für zahlreiche Kreativ- und Flohmarktstände. Foto: Deutsches Burgenmuseum

**Heldburg.** Im historischen Ambiente findet dieses Jahr am Sonntag, dem 4. September 2022, von 10 bis 17 Uhr zum dritten Mal auf der Veste Heldburg ein Kreativmarkt statt. Einkaufstände laden im Innenhof und rund um die Burg ein, große und kleine Schätze zu entdecken und zu erwerben. Die Vielfalt ist groß: Vom Kunsthandwerk bis zum Trödel ist alles dabei. Selbst für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit Essen und Trinken lässt es sich vor der Kulisse der Veste gutgehen! Wer es gerne kulturell mag, hat die Möglichkeit dem Museum einen Besuch abzustatten, wo derzeit die Spielzeugausstellung „Helden im Kinderzimmer. Die mittelalterliche Welt von Elastolin“ zu sehen ist.

Vor fast genau 40 Jahren stellte die Firma O. & M. Hausser in Neustadt bei Coburg ihre Produktion ein. In den Firmenhallen wurden einst Kinderträume wahr.

Das berühmte Spiel Elfer raus! oder die Bild-Lilli-Puppe, aus der später die Barbie wurde, entstanden hier. Bei Sammlern noch heute beliebt sind die Elastolin-Figuren, Miniaturfiguren, die aus im Wesentlichen aus Holzmehl und Leim bestehen, aufwendig bemalt und weit über Deutschland hinaus bekannt sind. Die Motive sind vielfältig: von Tieren, Soldaten bis hin zu Cowboys und Indianer war alles dabei. Besonders beliebt waren auch Burgen und Ritter-Figuren, die sich oft zu ganzen Dioramen zusammensetzen. Kindheitshelden wie Prinz Eisenherz oder Gawein geben sich die Ehre. Nebenbei ist allerhand über die Firma O. & M. Hausser und die Herstellung der Figuren zu erfahren. Es ist also eine Ausstellung für die ganze Familie!

Der Eintritt auf den Markt im Innenhof und auf dem Burgenlande ist für Besucher frei.

## Vorankündigung:

# Erinnerungen an die Kindheit - Spielzeug in der DDR

Erzählcafé im Zweiländermuseum Rodachtal zum Weltkindertag



Foto: Museum

**Streufdorf.** Holzbausteine, Puppenstube, Kaufmannsladen, Teddybär, Metallbaukasten... Wir alle waren einmal Kinder und haben mit Spielsachen gespielt. Zum Weltkindertag am Dienstag, dem 20. September, um 15 Uhr laden wir Sie herzlich ins Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf ein, um mit uns über Ihre schönsten Spielzeuge aus der DDR zu sprechen.

Mit was haben Sie gespielt? Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Spielen? Eigentlich sollten diese nur positiv sein, aber es gibt auch schmerzliche Erinnerungen an das Lieblingsspielzeug, wie die von Marie-Luise Tröbs: Sie

wurde als junges Mädchen 1961 aus dem Grenzsperrgebiet der DDR zwangsausgesiedelt und hat ihre Spielsachen durch die Vertreibung verloren.

Bringen Sie gern Ihr liebstes Spielzeug mit und stellen es im Erzählcafé vor. Kinder sind auch herzlich eingeladen, ihr Lieblingsspielzeug aus heutiger Zeit vorzustellen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Zweiländermuseums Rodachtal.

Noch bis zum 3. Oktober 2022 kann im Zweiländermuseum die Sonderausstellung „Aus der Spielzeugkiste von Oma & Opa“ mit Spielzeugen aus sechs Jahrzehnten besucht werden.

**Ablauf:**  
- 15 Uhr: Begrüßung,  
- 15.15 Uhr: kostenfreie Führung durch die Sonderausstellung mit der Museumsleiterin Sybille Knopf,  
- 16 Uhr: Erzählcafé „Erinnerungen an die Kindheit - Spielzeug in der DDR“ bei Kaffee und Kuchen.  
Der Eintritt ist frei.

# Antik- & Trödelmarkt am 3. September 2022 in Meiningen

**Meiningen.** Zum dritten Mal in diesem Jahr wird am Samstag, dem 3. September 2022 zu einem Antik- & Trödelmarkt in die Stadtmitte von Meiningen eingeladen.

Einheimische und überregionale Händler bieten von 8 bis 17 Uhr ihre Waren auf dem Marktplatz an. Das Citymanagement Meiningen GmbH organisiert diese Veranstaltung seit zwei Jahren. Diese ist immer gut besucht. Im Angebot sind gebrauchte Waren von „A“ wie Anstecknadeln

bis „Z“ wie Zinkbadewannen - eine Fundgrube für Schnäppchenjäger und Raritätensammler.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist ab 10 Uhr mit Grill- und Fisch-Speisen gesorgt. Natürlich freuen sich auch die Meininger Geschäftsleute auf interessierte Kunden.

Händler können sich telefonisch noch bis Mittwoch, 31. August 2022 beim Marktmeister unter Tel. 03693/446525 bzw. marktmeister@meiningen.gmbh anmelden.

# T-Shirts für die Jugendfeuerwehr Crock



Stolz präsentieren die kleinen Feuerwehrleute ihre coolen neuen Shirts im Design der großen Feuerwehrleute. Foto: Verein

**Crock.** Die Feuerwehr Crock hat sich in den letzten Jahren eine starke Jugendfeuerwehr aufgebaut. Sechzehn Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren lernen im Team was es bedeutet, eine richtige Feuerwehrfrau oder ein richtiger Feuerwehrmann zu sein, üben mit den Feuerwehrfahrzeugen oder trainieren für Wettkämpfe. Der Spaß steht dabei stets im Vordergrund.

Als Anerkennung für das erfolgreiche Engagement bei Jugendleistungsmärschen und Bambini-Wettkämpfen, auch durch die Corona-Zeit hindurch, hat sich der Verein Feuerwehr-Freunde Crock e.V. etwas Tolles überlegt. Sie haben T-Shirts im gleichen Design wie die der „großen“, aktiven Mitglieder der Feuerwehr Crock gesponsert.

Ende Mai, zum Start in eine neue, aktive Jugendfeuerwehrsaison, war es dann so weit. Bei schönstem Wetter wurden die Shirts an die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr am Gerätehaus in Crock überreicht, zur großen Freude der Jugendwarte, Helfer und auch der Kinder.

Sollte auch Ihr Kind Interesse

haben, bei der Jugendfeuerwehr Crock mitzumachen, ist es herzlich willkommen, zum Schnuppern vorbeizukommen. Die Teilnahme ist ab sechs Jahren möglich. Im 14-tägigen Wechsel treffen sich dienstags (ungerade Wochen) die 6 bis 9-Jährigen und mittwochs (gerade Wochen) die Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren jeweils von 17 bis 19 Uhr. Im Anschluss an die Ausbildung lassen die Jugendwarte mit den Kindern den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Wenn Sie älter als 16 Jahre sind und auch Interesse an Feuerwehr haben, freuen sich die Aktiven Kameraden der Feuerwehr Auengrund, OT Crock, auf Sie.

**Die Feuerwehr Crock veranstaltet am 18. September 2022 einen Tag der offenen Tür am Gerätehaus, zu dem alle großen und kleinen Interessierten herzlich eingeladen sind.** Ab 14 Uhr gibt es unter anderem eine Technik-Schau, die Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können und gibt es Spiel und Spaß für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Josef Langguth

Feuerwehr-Freunde Crock e.V.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Tickets!

# „Komm mit uns nach Oberkrain!“

Saso Avsenik und seine Oberkrainer am 2. Dezember 2022 im Stadttheater Hildburghausen



Saso Avsenik und seine Oberkrainer.

Foto: LC Live-Concerts GmbH

**Hildburghausen.** Saso Avsenik und seine Oberkrainer sind mit ihrem Programm: „Komm mit uns nach Oberkrain!“ am Freitag, dem 2. Dezember 2022 zu Gast im Stadttheater Hildburghausen.

Wer kennt Sie nicht, die unvergesslichen Melodien von Slavko Avsenik und seinen Original Oberkrainern!?

Werke wie Auf der Autobahn, Es ist so schön ein Musikant zu sein, Tante Mizzi, Slowenischer Bauernstanz, Hinter'm Hühnerstall und mehr als 1000 weitere Titel machten die Musik von Slavko Avsenik unsterblich.

Sein weltweit bekanntestes Stück ist aber das Trompeten Echo!

Was geschieht, wenn der Enkel einer Musikerlegende merkt, dass in seinen Genen das Musikergen und das Oberkrainergen zusammenfinden? Saso Avsenik ist der Enkel des großen Slavko Avsenik, dem Gründervater der Oberkrainermusik. Unter seiner Leitung haben sich 2009 im slowenischen Begunje, der „Wiege der

Oberkrainer-Musik“, sieben junge Musikanten aufgemacht, ihrer musikalischen Leidenschaft, der Oberkrainer-Musik nachzugehen und die Tradition dieser fesselnden Musik weiter zu führen. TV-Auftritte in allen großen Shows des Genres wie beispielsweise dem „Musikantenstadel“ oder dem großen TV-Open Air „Wenn die Musi spielt“ unterstreichen den Stellenwert der Formation um Saso Avsenik.

Erleben Sie am Freitag, dem 2. Dezember 2022, als musikalischen Gast-Solisten an der Gitarre Gregor Avsenik, den jüngsten Sohn von Slavko Avsenik und Vater von Saso Avsenik. Er spielte bereits im Alter von 16 Jahren solistisch bei seinem Vater Slavko Avsenik.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Stadttheater Hildburghausen statt.

Tickets sind telefonisch erhältlich unter Tel. 09269/980500, im Internet auf www.Live-Concerts.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

### Kloster Veßra

Auto Turbo

### Leimrieth

Getränke Nagel

### Lengfeld

Zachrich Getränkemarkt

### Linden

Bushaltestelle

### Lindenau

Landgasthof

### Masserberg

Koch GmbH

### Milz

Milzer Floristik, Bäckerei Kühn

### Oberstadt

privat

### Pfersdorf

Büro Agrar Genossenschaft

### Poppenhausen

Verteilung

### Reurieth

Fleischer Agrar

### Rieth

Gasthaus Beyersdorfer

### Römhild

Werbestudio Witzmann, LEV, Poststelle Rosel Frank

### Sachsenbrunn

Bäckerei Langguth, Poststelle

### Schleusingen

Edeka, Sagasser, nahkauf, Fratzscher Fleischer, Bäckerei Scheidig, Esso Tankstelle Ortseingang, Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei, Shell Tankstelle Suhler Str., tegut, Imbiss „Genuss pur“, Reifen Wagner, Blumenladen am Markt

### Schmeheim

Bushaltestelle

### Schnett

Mein Markt

### Schönbrunn

tegut, Thüringer Kaufmarkt, Tankstelle, Fleischerei Amm

### Seidingstadt

Bushaltestelle

### Siegritz

Zur grünen Aue, Fliesen Schmittlutz

### Simmershausen

Friedrich Autoservice, Grüner Baum

### St. Bernhard

Kindertagesstätte

### St. Kilian

Autohaus Fledi

### Steinfeld

Spindler Gärtnerei

### Stressenhausen

Frisör Hair Style

### Streufdorf

Bistro am Straufhain, Fleischerei Agrar, Dorfladen „Markt-Eck“

### Schweickershausen

Jugendclub / Bushaltestelle

### Themar

Sagasser, Esso Tankstelle, Marktpoetheke, Fleischerei Schröter, Netto, Norma, tegut, Bahnhofstraße 42, Getränke Markgrafen

### Ummerstadt

Bäckerei Dinkel

### Veilsdorf

Trier Bäckerei, Milchland, Stüllein Gärtnerei, Sagasser

### Völkershausen

Gemeindehaus

### Waffenrod

Geschenke Braun, Kreuzel Fleischerei

### Waldau

Bäckerei Fiedler, Fleischerei Lobig, Tankstelle, Domhardt (DHL)-Shop

### Weitersroda

Fleischer Sauerbrey

### Westhausen

Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter



www.rundschau.info

# Neuerungen im ÖPNV zum Schuljahresbeginn

## Fahrplanänderungen und ein neues Vertriebs- und Betriebsleitsystem



Foto: pixabay.com

**Hildburghausen/Landkreis.** Auch in diesem Jahr ist der Beginn des neuen Schuljahres mit Fahrplananpassungen im öffentlichen Personennahverkehr verbunden. Während in den vergangenen Jahren im August bzw. September lediglich ein kleiner Fahrplanwechsel realisiert wurde, um auf geänderte Bedarfe in der Schülerbeförderung zu reagieren, haben sich der Landkreis Hildburghausen und WerraBus in diesem Jahr entschieden, den Hauptfahrplanwechsel bereits im Sommer durchzuführen. Inzwischen sind viele Verkehrsunternehmen und Landkreise zu diesem Turnus übergegangen, da einerseits der Schuljahresbeginn in zunehmendem Maße Änderungen mit sich bringt (Änderung von Schulzeiten, veränderte Schülerbezugsgebiete, Einrichtung von Zusatzfahrten zur Abfederung hoher Auslastungen) und zum anderen der Fahrplanwechsel der Bahn, welcher alljährlich am zweiten Sonntag im Dezember stattfindet, wegen des weitgehend konstanten Angebotes im Schienenpersonennahverkehr kaum noch Auswirkungen auf den Busfahrplan hat.

Bei der Fahrplangestaltung haben Landkreis und Verkehrsunternehmen wie immer zahlreiche Aspekte berücksichtigt und ausgewertet, insbesondere eingegangene Anfragen und Wünsche von Fahrgästen. Zusätzlich wurden auch die Praxiserfahrungen von

Fahrern der einzelnen Busunternehmen im Landkreis, die neuerdings in einer Arbeitsgruppe ausgewertet werden, in die Fahrplankonzeption einbezogen. So können im Rahmen der technischen, personellen und finanziellen Möglichkeiten wieder einige Optimierungen umgesetzt und Angebotslücken geschlossen werden. Gleichzeitig müssen jedoch auch wenige sehr schwach genutzte Angebote eingestellt werden.

Die Änderungen, die zum Hauptfahrplanwechsel am 28. August 2022 umgesetzt werden, betreffen neben umfangreichen Anpassungen im Schülerverkehr insbesondere folgende Linien:

- **Linie 200:** Die letzte Fahrt am Abend von Suhl nach Schleusingen wird auf die Zugankunft aus Erfurt ausgerichtet (neue Abfahrtszeit 23:58 Uhr).

- **Linie 202:** Die Bedienung von Silbach erfolgt aufgrund sehr geringer Nutzung nur noch als Rufbus. Am Nachmittag werden an Schultagen zwei zusätzliche Fahrten zwischen Schleusingen und Schleusingerneundorf eingerichtet.

- **Linie 208:** Alle Fahrten der Linie 208 Eisfeld - Waldau - Gießübel werden künftig von Montag bis Freitag angeboten, um mehr Flexibilität für Erledigungen des täglichen Bedarfs zu ermöglichen. Am Vormittag wird ein zusätzliches Fahrtenpaar Waldau - Gießübel einge-

richtet, welches in Lichtenau Anschluss aus bzw. in Richtung Biberau, Heubach, Schnett und Fehrenbach hat. Dies ermöglicht Arztbesuche und Besorgungen im Grundzentrum Schönbrunn. Von Eisfeld in Richtung Waldau/Gießübel wird ab dem späten Vormittag ein Zweistundentakt mit einheitlichen Abfahrtsminuten angeboten. Dadurch verkürzen sich die Übergangszeiten in Eisfeld aus Richtung Coburg sowie bei den nicht durchgehenden Fahrten in Waldau Richtung Gießübel.

- **Linie 211:** Die Linie 211 wird aus Gründen der Übersichtlichkeit aufgelöst. Die Fahrten Eisfeld - Goßmannsrod - Poppenwind werden in die Linie 208 eingegliedert, die Fahrten Eisfeld - Weitesfeld in die Linie 210.

- **Linie 213:** Die „Einkaufsfahrten“ an Dienstagen und Donnerstagen beginnen morgens bereits in Goßmannsrod. Fahrgäste von Hetschbach nutzen den täglich verkehrenden Bus in Richtung Eisfeld und steigen am Bahnhof Veilsdorf in die Fahrt von Goßmannsrod um. Die Rückfahrt am Mittag bedient sowohl Hetschbach als auch Goßmannsrod.

- **Linie 216:** Mangels Nachfrage entfällt der Rufbusverkehr nach Maroldswiesach. Aus dem Landkreis Hildburghausen ist Maroldswiesach über Bad Königshofen oder Coburg mit Umstieg auf die Expresslinie 8300 der Omnibusverkehr Bischofsheim GmbH weiterhin erreichbar.

- **Linie 217:** Auf dieser Linie werden zum Teil die Abfahrtszeiten vereinheitlicht. Am Nachmittag wird ein Fahrtenpaar bis Coburg verlängert, da in dieser Zeitlage der Anschluss an die OVFLinie 8301 in Weitraisdorf nicht hergestellt werden kann.

- **Linie 218:** Alle Fahrten dieser Linie verkehren künftig von Montag bis Freitag. Verbesserungen ergeben sich für Käflitz, Poppenhausen, Volkmannshausen und Hellingen. Die Abfahrtszeiten werden so verschoben, dass die Einwohner dieser Orte morgens über Heldburg direkt nach Bad Rodach gelangen und mittags wieder zurück. In Bad Rodach besteht Anschluss an

die Regionalbahn von und nach Coburg. Die Fahrtmöglichkeiten von und nach Hildburghausen bestehen. Eine zusätzliche Fahrt am Vormittag ermöglicht Einkäufe und Besorgungen im Grundzentrum Heldburg.

- **Linie 219:** Die Linie 219 wird um zusätzliche Fahrten zwischen Röhild und Mendhausen ergänzt. Alle Fahrten in diesem Abschnitt bedienen die ab August neu eingerichtete Bushaltestelle am REWE-Markt in Röhild, um Einkäufe ohne lange Fußwege zu ermöglichen. Mit Umstieg in Röhild sind Erledigungen oder Arztbesuche in Hildburghausen und Bad Königshofen möglich. Eine Anbindung Mendhausen - Bad Königshofen am Vormittag wurde seit der Erweiterung der Linie 219 zur landesbedeutsamen Buslinie zum 01.01.2022 mehrfach gewünscht und nunmehr zumindest als Umsteige Verbindung umgesetzt.

- **Linie 220:** Die zum Jahresbeginn eingerichteten Kleinbusfahrten zwischen Hildburghausen und Röhild über Gleichamberg bedienen zusätzlich die neue Haltestelle am REWE-Markt Röhild. Die letzte Rückfahrt Röhild - Hildburghausen kehrt neu als Linie 219 direkt nach Hildburghausen, um den Anschluss nach Suhl zu gewährleisten.

- **Linie 223:** Die „Einkaufsfahrt“ an Dienstagen und Donnerstagen von Themar nach Hildburghausen verkehrt eine Stunde früher, damit in Hildburghausen eine ausreichende Aufenthaltszeit für Erledigungen zur Verfügung steht. Zudem besteht damit Anschluss aus Wachenbrunn sowie Lengfeld, Eichenberg und Bischofsrod. Bei weiteren Fahrten werden zum Teil die Fahrzeiten vereinheitlicht.

- **Linie 236:** Die Fahrten der „großen Stadtrunde“ über Birkenfeld verkehren ab dem Gymnasium zusätzlich über Schlossparkpassage - Coburger Str. - Georgeneck zum Busbahnhof. Die Schultagesfahrten am Nachmittag, die wie alle Fahrplanfahrten für jedermann nutzbar sind, werden über Waldstadt - Kehrweg/Römersbach - Schlossparkpassage - Coburger Str. - Georgeneck zum

Busbahnhof verlängert. Somit werden u.a. an der Testhaltestelle Kehrweg/Römersbach, die von Fahrgästen frequentiert und weiterhin aufrechterhalten wird, die Fahrtmöglichkeiten ausgeweitet.

Weitere, kleinere Anpassungen betreffen eine Vielzahl von Linien. Fahrgäste werden gebeten, sich auch am Fahrplanaushang Ihrer Haltestelle sowie im Internet unter [www.werrabus.de](http://www.werrabus.de) über die konkreten Änderungen zu informieren.

Zum Fahrplanwechsel wird wie üblich wieder ein Fahrplanheft herausgegeben. Da die Nachfrage nach gedruckten Fahrplanmedien insgesamt eher rückläufig ist und viele Fahrgäste elektronische Auskunftssysteme wie den DB-Navigator, die VMT-App oder die App „Öffis“ vorziehen, wird die Auflage in diesem Jahr allerdings reduziert. Aufgrund stark gestiegener Druckkosten wird das Heft zudem erstmals gegen einen Kostenbeitrag von 1,00 Euro ausgegeben. Das Heft ist weiterhin in den Bussen sowie während der Öffnungszeiten im WerraBus-Servicebüro in der Bahnhofstraße 10a in Hildburghausen erhältlich.

In Zusammenhang mit dem „9-Euro-Ticket“, welches die überwiegende Mehrzahl der Fahrgäste derzeit nutzt und das zumindest den Hauptlinien neue Kunden beschert hat, wird die laufende Umstellung des rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) für den gesamten ÖPNV im Landkreis Hildburghausen bislang nur den wenigsten Fahrgästen aufgefallen sein. Nach und nach werden derzeit sämtliche Busse mit neuen Fahrscheindruckern ausgerüstet, welche mit einem gänzlich neu aufgesetzten Dispositions- und Abrechnungssystem kommunizieren. Der Einbau soll in allen rund 60 Bussen, die im Liniennetz von WerraBus unterwegs sind, bis zum 28. August dieses Jahres abgeschlossen sein. Neben einer neuen Ticketoptik werden dann für den Fahrgast zunächst folgende Verbesserungen spürbar sein:

- Alle Fahrgastinformationsanzeigen in den Bussen können störungsfrei betrieben werden, somit werden in allen Fahr-

zeugen, die über die baulichen Voraussetzungen verfügen, die nächsten Haltestellen im Liniennetz angezeigt.

- Für alle 253 Haltestellen im WerraBus-Liniennetz wurden Haltestellenansagen neu eingesprochen, welche künftig automatisiert wiedergegeben werden.

- Die Soll- und Ist-Fahrplandaten werden kontinuierlich abgeglichen und aktuelle Echtzeitdaten an die Datendrehscheibe Thüringen exportiert. Somit können zukünftig über alle gängigen, digitalen Auskunftssysteme Informationen zur Verspätungslage der einzelnen Fahrten abgerufen werden.

- Wochen- und Monatskarten für Erwachsene gelten nicht mehr nur in der jeweiligen Kalenderwoche bzw. dem jeweiligen Kalendermonat, sondern ab dem Kaufdatum 7 bzw. 31 Tage.

- Im Linienabschnitt Bad Königshofen - Trappstadt der Linie 219 wird neu das Tarifsortiment der Verkehrsgemeinschaft Rhön-Grabfeld (VRG) vertrieben.

Bis zum Beginn des kommenden Jahres sollen schließlich weitere Funktionalitäten umgesetzt werden:

- In sämtlichen Bussen sollen die Voraussetzungen zum bargeldlosen Zahlen mittels EG-Karte oder Smartphone geschaffen werden.

- Fahrgäste sollen sich über ein digitales Dashboard, welches auf allen anzeigenfähigen Endgeräten abgerufen werden kann, über die nächsten Abfahrten und aktuelle Informationen zu ihrer Haltestelle informieren können.

- Nachdem bereits im Frühjahr die nicht mehr funktionstüchtigen Fahrgastinformationsanzeigen am Busbahnhof in Hildburghausen abgebaut wurden, sollen dort zeitnah neue Anzeigetafeln und eine Stele zur Gesamtschau der nächsten Abfahrten installiert werden. Diese Anzeigen werden auch in der Lage sein, Echtzeitinformationen auszugeben.

Landratsamt Hildburghausen

## Bayerischer Verwaltungsgerichtshof entscheidet

### „im Zweifel für die Freiheit“

Im Zweifel für die Freiheit- in dubio pro libertate



Foto: pixabay.com

**Forchheim/Ansbach** (16.08.22). „Das von uns erstirnte Urteil ist eine schwere Niederlage für die Pandemiebekämpfungsstrategie der bayrischen Gesundheitsbehörden. Voreilige Quarantäneanordnungen für ganze Schulklassen, wie sie im Oktober 2020 praktiziert wurden, ohne dass eine konkrete Ermittlung der tatsächlichen Gefahrenlage durch die Gesundheitsämter erfolgte, sind rechtswidrig. Die Infektionsgefahr

muss im Einzelfall geprüft werden, ohne Wenn und Aber. Der BayVGH ließ keine Ausreden gelten:

Unsicherheiten bei der Beurteilung eines Gefahrenverdachts, welche auf Ermittlungsdefizite der Gesundheitsbehörde zurückzuführen sind, gehen zu deren Lasten.

Das bedeutet im Klartext: Im Zweifel für die Freiheit und gegen die Quarantäne“, erläutert RA Bögelein das Urteil.

Hintergrund für das Urteil des Bayrischen Verwaltungsgerichtshofes vom 26.07.22 (Az. 20 B 22.29 und 20 B 22.30) war eine Quarantäne-Anordnung für eine ganze Schulklassen aufgrund eines positiv getesteten Schülers im Oktober 2020. Die beiden gesunden Schüler mussten sich ohne konkreten Ansteckungsverdacht in Quarantäne begeben. Ein „Freitesten“ war nicht möglich. Das war zu viel für den Vater der beiden Schüler. Er wendete sich an RA Bögelein, der einen Eilantrag vor dem VG Augsburg einreichte.

Die beiden von RA Bögelein vertretenen Schüler unterlagen aber zunächst sowohl im Eilverfahren als auch im Rahmen der sich anschließenden Fortsetzungsfeststellungsklage in erster Instanz vor dem VG Augsburg. Dies änderte sich mit dem Berufungsurteil des Bayrischen Verwaltungsgerichtshofes: Die Isolationsanordnungen gegen die beiden Schüler wurden für rechtswidrig erklärt.

Das Berufungsurteil des BayVGH enthält darüber hinaus eine Vielzahl weiterer wichtiger Feststellungen, die künftige Infektionsschutzmaßnahmen maßgebend prägen sollten.

1. Allen voran stellt der BayVGH fest, dass es sich bei einer Isolationsanordnung um einen erheblichen Eingriff in die Freiheits-

grundrechte aus Art. 2 Abs. 2 S.2 GG handelt (Rn. 42 des Urteils).

2. Freiheits Einschränkungen in Form von Isolationsanordnungen gegenüber einzelnen Bürgern lassen sich grundsätzlich nicht mit der allgemeinen Inzidenz in der Bevölkerung eines Landkreises begründen (Rn. 76 des Urteils).

3. Das Fehlen epidemiologischer Erkenntnisse kann jedoch nicht zulasten der Grundrechtsträger gewertet werden. Gleiches gilt für die allgemein bekannte sehr hohe Arbeitsbelastung der Gesundheitsverwaltung (Rn. 76 des Urteils).

4. Unsicherheiten bei der Beurteilung des Gefahrenverdachts (hier der Ansteckungsverdacht), welche auf Ermittlungsdefizite der Gesundheitsbehörde zurückzuführen sind, gehen zu deren Lasten (Rn. 79 des Urteils).

Der BayVGH hat die Revision zum Bundesverwaltungsgericht zugelassen. Das Urteil dürfte aber bereits jetzt für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit einer Vielzahl von Isolationsanordnungen und ggf. auch darüber hinaus grundlegende Bedeutung haben. Das Urteil des Bayrischen Verwaltungsgerichtshofes vom 26.07.22, Az. 20 B 22.29 und 20 B 22.30 wurde veröffentlicht unter BeckRS 2022, 19876.

Quelle: Anwaltskanzlei Bögelein-Axmann

## Schwerer Unfall - Pkw/Motorrad

**Milz/Eicha (ots).** Eine 42-jährige befuhr Sonntagmittag (21.8.) die Strecke von Milz nach Eicha und beabsichtigte hierbei links nach Hindfeld abzubiegen. Offenbar übersah die Dame hierbei einen entgegenkommenden Motorradfahrer und kollidierte frontal mit diesem. Der 58-jährige

Kradfahrer musste schwerverletzt mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum geflogen werden. Die 42-Jährige erlitt einen Schock und musste ebenfalls medizinisch betreut werden. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Straße musste im Zuge der Unfallaufnahme voll gesperrt werden.

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

## Erlesenes

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr  
Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, [erlesenes.info](http://erlesenes.info)  
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

---

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Wir haben alles, was Sie brauchen!  
Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht.

Die Rechtsanwaltskanzlei Benecke &amp; Knoth informiert:

# BENECKE & KNOTH

RECHTSANWÄLTE

## Anspruch auf Erstattung der Mehrwertsteuer bei Teilreparatur

**Herr M. aus P. fragt: Bei einem Unfall wurde mein Fahrzeug beschädigt. Nachdem von mir eingeholten Sachverständigen-gutachten belaufen sich die Reparaturkosten auf ca. 5.000,00 Euro. Diesen Betrag hat die Versicherung meines Unfallgegners bereits gezahlt. Zwischenzeitlich habe ich mein Fahrzeug im erheblichen Umfang teilweise reparieren lassen und die hierbei angefallene Mehrwertsteuer von 760,00 Euro von der Versicherung gefordert. Diese weigert sich nunmehr zu zahlen. Dies kann doch nicht richtig sein, oder?**

Ein Unfall, auch wenn es hierdurch nur zu einer Beschädigung des Fahrzeugs kommt, stellt für Unfallgeschädigte regelmäßig eine große Herausforderung dar. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Versicherungen des Unfallgegners regelmäßig zahlreiche verschiedene Leistungspositionen kürzen, sei es Schadenspositionen wie die Mietwagenkosten, den Nutzungsausfall oder einzelne Positionen der Reparaturkostenrechnung, wie bspw. die Kosten für die Belackierung, die Verbringung, die UPE-Aufschläge etc. Insoweit kommt es nicht selten vor, dass die von den Versicherungen vorgenommenen Kürzungen unbegründet und damit zu Unrecht vorgenommen werden. Im vorliegenden Fall verhält es sich jedoch anders.

Seit Inkrafttreten des Schadensrechtsänderungsgesetzes 2002 ist gem. § 249 Abs. 2 S. 2 BGB Mehrwertsteuer nur erstattungsfähig, wenn und soweit sie angefallen ist. Nach schon vorher ständiger Rechtsprechung,

die der Gesetzgeber ausdrücklich nicht ändern wollte, stehen Geschädigten grundsätzlich zwei gleichwertige Wege der Schadensbereinigung zur Verfügung. Dies ist zum einen die Reparatur und zum anderen die Wiederbeschaffung. Zu der seit 2002 geltenden Einschränkung der Mehrwertsteuererstattung hat der zuständige VI. Zivilsenat des BGH eine Rechtsprechung entwickelt, nach der ein „Mischen“ zwischen diesen beiden Alternativen nicht zulässig ist. Dies bedeutet, dass der Schadensersatzanspruch entweder fiktiv, d. h. nach Schadensgutachten und damit ohne Mehrwertsteuer oder konkret, d. h. nach durchgeführter Reparatur und dementsprechend mit Mehrwertsteuer, abgerechnet werden kann. Eine Mischung der beiden Varianten und damit der Möglichkeit, sich sozusagen die „Rosinen aus dem Kuchen zu picken“, hat der Bundesgerichtshof einen Riegel vorgeschoben. Mit Urteil vom 05.04.2022 hat der BGH entschieden, dass in dem Falle, dass ein Unfallgeschädigter den Weg der fiktiven Schadensbereinigung (Abrechnung nach Gutachten ohne Reparatur) wählt, keinen Ersatz der Mehrwertsteuer verlangen kann. Nach diesem Urteil soll dies auch für den Fall einer konkreten Teilreparatur zur Herstellung der Verkehrssicherheit gelten, bei der tatsächlich Mehrwertsteuer angefallen ist. Eine Kombination fiktiver und konkreter Schadensbereinigung sei unzulässig, da der Geschädigte andernfalls gegen das sog. Vermischungsverbot verstoße.

Die eingangs gestellte Frage ist dementsprechend dahingehend zu beantworten, dass die Auffas-

sung der Versicherung zutreffend ist und ein Anspruch auf die Erstattung der Mehrwertsteuer nicht besteht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass zwar ein Vermischungsverbot besteht, allerdings im Laufe der Geltendmachung des Schadens von einer zur anderen Variante gewechselt werden kann. Dementsprechend können nach Eingang des Gutachtens zunächst die Reparaturkosten netto und nach Durchführung der Reparatur insgesamt auch die Mehrwertsteuer geltend gemacht werden, mithin von der fiktiven in die konkrete Schadensberechnung gewechselt werden. Welche der beiden Varianten für den Geschädigten die wirtschaftlich günstigste ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Dies ist jeweils im konkreten Fall eine reine Rechenaufgabe.

Wir wünschen Ihnen eine allzeit unfallfreie Fahrt und Ihren Kindern noch ein paar schöne Ferientage.

Rechtsanwalt Marko Knoth



Kanzlei Benecke & Knoth  
Eisfelder Straße 16  
98646 Hildburghausen  
Tel. 03685/79070  
Fax. 03685/790734  
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de

## Du bist der Nächste!

von Lothar Götz aus Streufdorf

Es war ein heißer Sommertag 1957, wir waren in der Lauter, wo sich heute der Stausee befindet, und stellten die Getreidegarben zu Puppen zusammen, die wir am Vormittag mit dem Mähbinder geschnitten hatten. Auf einmal kam ein Windstoß und schmiss unsere gesamten Haufen wieder ein. In dem Moment drehte ich mich um und sah, wie auf der Riether Straße ein Motorradfahrer stürzte. Zu der Zeit wusste ich noch nicht, dass es mein Freund Rudi mit seiner 175er Java war. Das erfuhr ich erst später. Ob ihn der Sturm mit seinem leichten Motorrad aus die Kurve drückte oder ob es ein anderer Umstand war, konnte nicht geklärt werden. Zum Glück war ihm nichts weiter passiert.

Einige Zeit später sagte der ABV (Abschnittsbevollmächtigter der Volkspolizei) zu mir: „Du bist der Nächste“. Zu dieser Zeit wurde die 1134 zwischen Hellingen und Heldburg grundhaft erneuert. Es gab eine weiträumige Umleitung, doch Ortskundige nutzten den an der Straße entlanglaufenden Feldweg. Genau neben diesem hatten wir ein Feld, das in dem besagten Jahr mit Rüben bestellt war. Als wir in der Früh bei der Rübenerte waren, fuhr dieser

ABV mit seinem Moped den Feldweg entlang. Er kam wahrscheinlich in eine Spurrinne und stürzte. So lag er samt Moped in unserem Rübenfeld. Schadenfroh trat ich hinzu und sagte: „Na, nun war ich doch nicht der Nächste“.

Ein Jahr später hat es mich doch erwischt, mit einem geplatzen Reifen am Hinterrad und der Mutter auf den Sozium war ein Sturz nicht mehr zu verhindern. Ein verbeulter Auspuff, Teerstreifen an meinem Sturzhelm, die Mutter - sie hatte keinen auf - musste ins Krankenhaus. Das war das Ergebnis dieser Fahrt.

Dann hab ich mir geschworen, diese 250 ES nicht mehr Solo weiterzufahren. Ich entschied mich für einen Beiwagen. Bei der Nachfrage in der Fahrzeug-HO in Hildburghausen bekam ich die Antwort: „Ja davon haben wir jede Menge, aber nur in schwarz“. Ich brauchte aber doch einen grünen, so versuchte ich es in der Fahrzeug-HO in Meiningen, und die hatten wiederum nur grüne. So hab ich einen besorgt und an das Motorrad anbauen lassen. Das Gespann hab ich dann noch 15 Jahre unfallfrei gefahren, zuletzt noch als Dienstfahrzeug in der Genossenschaft.

## Spiegelklatscher

**Zollbrück/Kloster Veßra (ots).** Auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Zollbrück und Kloster Veßra krachten Mittwochnachmittag (17.8.) die Außenspiegel zweier Fahrzeuge im Begegnungsverkehr zusammen. Einer der Unfallbeteiligten stoppte seinen Lastwagen. Der andere

Beteiligte fuhr unbeirrt weiter. Die Polizei nahm die Verkehrsunfallflucht auf und hofft nun auf einen Hinweis eines Unfallzeugen, der Angaben zum Verursacherfahrzeug machen kann. Melden Sie sich bitte bei der Hildburghäuser Polizei unter Tel. 03685/778-0.

## Werkzeuge entwendet

**Schnett (ots).** Bislang unbekannte Diebe entwendeten in der Zeit vom 29.07. bis 17.08. Werkzeuge von einer in der Gemarckung Schnett stehenden Forstmaschine. Zwei Motorsägen, einen Trennakkuschleifer, einen Akkubohrer, einen Schlüsselkasten sowie einen Feuerlöscher nahmen die Langfinger aus einer verschlossenen Werkzeugkiste und zogen unbemerkt von dannen. Der Entwendungsschaden wird auf ca. 4.000 Euro geschätzt. Zeugen die Hinweise zum Diebstahl oder den Tätern geben können, wenden sich bitte an die Hildburghäuser Polizei unter Tel. 03685/778-0.

## Hoher Beuteschaden

**Wiedersbach (ots).** Unbekannte Täter verschafften sich im Zeitraum von Freitag bis Dienstag (12. bis 16.8.) Zugang zu einem Werkstattwagen im Wiedersbacher Wald und entwendeten zwei Werkbänke und eine Vielzahl an Arbeitsgeräten und Material im Wert von ca. 10.000 Euro. Außerdem machten sich die Diebe auch an einem Auto und an einem Holztransporter des 51-jährigen Geschädigten zu schaffen. Die Langfinger nahmen zudem eine Werkzeugkiste im Wert von ca. 200 Euro und eine Kettensäge im Wert von 1.200 Euro an sich. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Zeugenhinweise richten Sie bitte an die Hildburghäuser Polizei unter Tel. 03685/778-0.

## Neu entdeckter Säugetier-Urahn – Lebensweise wie ein Nilpferd?

**Denkendorf/Schleusingen.** Die Welt vor den Dinosauriern gehörte den frühen Vorläufern der Säugetiere, die äußerlich eher wie Reptilien wirkten. Eine neu entdeckte Gattung aus Frankreich wurde in deutsch-französischer Kooperation ausgegraben und erforscht. Die versteinerten Knochen des über 3,5 Meter langen Fleischbergs lieferten erst auf den zweiten Blick verborgene Hinweise auf ein Leben zwischen Wasser und Land. Nach jahrelanger Forschung erschien im Juli 2022 die von vielen Fachleuten erwartete wissenschaftliche Studie.

Es begann mit geologisch-paläoklimatologischen Studien eines Doktoranden im Jahr 2001 im südfranzösischen Lodève-Becken. Die Gegend um den idyllischen Stausee Lac du Salagou ist so spärlich bewachsen wie besiedelt. Rote Sandsteine und Tonschichten erzählten Professor Jörg W. Schneider von der TU Bergakademie Freiberg und seinem Doktoranden Frank Körner so einiges über die Zeit des Perm und die Bedingungen vor ungefähr 265 Millionen Jahren: In damals tropischer Lage war das Gebiet abwechselnd von Überflutungen und starken Dürreperioden geprägt. Auch in heutiger Zeit trocknen Gewässer im Mittelmeergebiet bisweilen aus. Und genau hier, mitten in einem felsigen Bachbett nahe La Lieude de Mérons, stolperte Professor Schneider über zwei erstaunlich große Rippen. Im Jahr darauf entdeckte Frank Körner einen gewaltigen Oberschenkelknochen.

In den folgenden Sommern wurde der betonzhähe Sandstein bei Studenten-Praktika Stück für Stück abgetragen. Die Leitung des deutsch-französischen Grabungsteams hatte Dr. Ralf Wernburg, Direktor des Naturhisto-

rischen Museums auf Schloss Bertholdsburg im thüringischen Schleusingen, gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg W. Schneider und Prof. Dr. Georges Gand von der Université de Bourgogne in Don. Die Paläontologen haben weltweit schon viele Fundstellen des ausgehenden Erdalters bearbeitet. Die Gegend um Lodève war bereits für Saurierfährten bekannt, doch Knochenfunde waren selten und auaallend klein. Auch an der Grabungsstelle kam bald ein kleiner, an ein Leben im Wasser angepasster Lurch ans Tageslicht – gefunden und meisterlich freigelegt von dem Schleusinger Präparator Georg Sommer.

Auch die großen neuen Knochenfunde hat Georg Sommer präpariert, darunter Rippen von 60 Zentimeter Länge, ein 50 Zentimeter hohes Schulterblatt und 35 Zentimeter lange Oberschenkel. Sie gehörten einem Caseiden. Für solche Perm-zeitlichen Wesen existieren keine deutschen Namen. Es besteht große Einigkeit darüber, dass sie den primitivsten Seitenzweig innerhalb der Säugetier-Stammgruppe darstellen, also ihren Ursprung kurz nach dem der Reptilien hatten. Kein Wunder also, dass sie äußerlich eher reptilienhaft wirken, wie etwas zu dick geratene Echsen mit Minikopf.

Ihre eigentümliche Gestalt verdanken die Caseiden, die lange nur aus den USA und danach Russland bekannt waren, ihrer Lebensweise als Pflanzenfresser. Caseiden stellten einen der ersten Entwürfe eines Vegetariers in der Evolutionsgeschichte dar. Das kurze Maul schob beständig unzerkaute Blätter und Wedel nach, die im ausladenden Verdauungstrakt allmählich vergärt werden mussten.

Der neue Skelettrest aus Fran-

reich ähnelt Cotylorhynchus aus Oklahoma, dem 3 bis 6 Meter lange Arten zugeordnet wurden – die bis dahin größten Landtiere überhaupt! Nachdem auch in Südeuropa eine ganze Reihe von Caseiden entdeckt worden war, mussten die neuen Funde umso detaillierter begutachtet werden. Der Verdacht einer bislang unbekannteren Art war bald bestätigt. Dr. Frederik Spindler, wissenschaftlicher Leiter am Dinosaurier-Museum Altmühltal, ordnete die anatomischen Erkenntnisse in schätzungsweise 3,6 Meter Gesamtlänge.

Zu Ehren des verdienten französischen Paläontologen Georges Gand benannte die deutsch-französische Forschergruppe ihren neuen Caseiden als Lalieudorhynchus gandi. Die vielleicht bedeutendste Entdeckung gelang jedoch erst, als ein Stück einer versteinerten Rippe als wenige Mikrometer dicker Dünnschliff unter dem Mikroskop landete. Mit dieser Methode untersuchen Paläontologen die Knochenstruktur bis hin zu Zellen oder Wachstumsringen. Bei Lalieudorhynchus trägt das Knochengewebe Züge einer Osteoporose, ist schwammartig und nicht allzu stabil. Auch andere Skelettmerkmale sind nahezu jugendlich unausgereift, trotz der beträchtlichen Größe. Oenbar bedeutete das Körpergewicht – sicher einige hundert Kilogramm – eine geringere Belastung für Knochen und Gelenke. Dieser Befund liefert einen starken Hinweis auf ein Leben im Wasser, zumindest für einige Zeit des Tages.

Damit bestätigen die Forscher eine Hypothese, die erstmals 2017 aufgeworfen wurde: Caseiden, unsere weit entfernten Verwandten, könnten die ersten „Urzzeit-Flusspferde“ gewesen sein.

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

# Erlesenes

Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,  
erlesenes.info  
Untere Marktstr. 17,  
98646 Hildburghausen



Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise!

JETZT NEU

## Black Selection

Trinken. Kochen. Lutschen.

Dein Fruchtetraum – mit unseren Früchten TEABALLS! Jetzt mit Brause-Effekt!

Mit TEABALLS schaffst du deinen Teegegnuss in Sekunden, denn sie lösen sich in kurzer Zeit auf – ganz ohne Ziehzeit!

Hol' dir den Sommer direkt in deine Tasse/ dein Glas und genieße die neue Teeinnovation in einer noch nie dagewesenen Vielfalt.

Unsere fruchtigen Sorten sind hergestellt auf der Basis von Kamille- und Hibiskus Tee. Hier erwartet dich nicht nur ein intensiver und natürlicher Geschmack, sondern auch deine Gesundheit profitiert davon. Kamille ist besonders wohltuend für Magen und Darm und wirkt entzündungshemmend, sowie krampflösend. Hibiskus hingegen reguliert den Kreislauf.

Ausserdem verzichten wir auf herkömmlichen Zucker.

Durch die praktische Verpackung finden unsere TEABALLS überall Platz. Egal ob zu Hause in der Küche oder unterwegs in der Tasche, TEABALLS hilft dir mehr zu trinken.

Zubereitung:

Einfach 2-5 Teaballs in heißem oder kaltem Wasser auflösen (200ml), umrühren und fertig!



# Kirchennachrichten - Landkreis

## Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 28. August 2022, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche; 17 Uhr: Rockmesse in der Dreifaltigkeitskirche, - Mi., 31.08.22, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppentreffen mit Möglichkeit zu Einzelgesprächen, Kontakt: Matthias Witter, Tel. 0151/16946613 oder Heiko Haine, Tel. 0171/4647839.  
**Wiederkehrende Termine:**  
 - jeden Dienstag, 19.30 Uhr: Kirchenchor;  
 - jeden letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr: Senioren-Treffpunkt-Café;  
 - jeden Donnerstag, 19.30 Uhr: Posaunenchor.

## Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 28. August 2022, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen.

## Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst.

## Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Eichenberg.

## Kirchengemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Freitag, 26. August 2022, 17 Uhr: Andacht zur Kirchweih in Stresenhausen,  
 - So., 28.08.2022, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 15 Uhr: Gottesdienst in Adelhausen.

## Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst zum Bartholomäusfest in der Kirche Themar,  
 - Donnerstag, 1. September 2022, 19 Uhr: Chorprobe für Gesamtchor in der Kirche Themar.  
**Wiederkehrende Termine:**  
 - Kirchenchorprobe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr in der Kirche  
 - herzliche Einladung an alle Sängern und Sänger,  
 - Friedensgebet jeden Mittwoch, 20 Uhr in der Kirche.

## Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Eichenberg.  
**Hinweise:** Aufgrund des Hygienekonzeptes der Kirchengemeinde wird das Tragen einer qualifizierten Mund-Nasen-Schutzmaske während des Gottesdienstes empfohlen.  
 Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://kirche-gerhardtsgereuth.jimdosite.com/>

## Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 28. August 2022, 9 Uhr: Gottesdienst in Hirschenrod; 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

## Kirchengemeinde Harras

- So., 28. August 2022, 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

## Kirchspiel Heldburg

- Freitag, 26. August 2022, 15 Uhr: Andacht zum Abschluss der Ferienfreizeit in Poppenhausen,  
 - Samstag, 27. August 2022, 16 Uhr: Kirmesgottesdienst in Bad Colberg,  
 - Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 14 Uhr: Gottesdienst in Hellingen.

## Kirchgemeinde Schönbrunn/Biberschlag

- Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst zur Kirmes in Schönbrunn.  
**Wiederkehrende Termine:**  
 - jeden ersten Samstag im Monat, 18 Uhr: Gottesdienst in anderer Form in der Kirche Biberschlag.

## Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 28. August 2022, 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Gompertshausen,  
 - Mittwoch, 31. August 2022, 14 Uhr: Gemeindegottesdienst in Rieth.

## Konzert in der Kirche Bedheim

**Bedheim.** Die Kirchengemeinde Bedheim lädt recht herzlich zum nächsten Konzert am Samstag, dem 10. September 2022 mit Professor Jan Kalfuß, Prag ein.  
 Beginn ist um 17 Uhr in der Kirche Bedheim.  
 Seit vielen Jahren kommt Jan Kalfuß nach Bedheim und spielt auf der Schwalbennestorgel.  
 Es werden Stücke u.a. von Bach, Mozart, aber auch Pachelbel und Bartholdy zu hören sein.

## Kirchspiel Brünn/Bratendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst in der Friedhofskapelle in Goßmannsrod.  
**Vorankündigung Festwoche Kirchenjubiläum Brünn:**  
 - Samstag, 10. September 2022, 19.30 Uhr: Konzert mit der Irish-Folk-Band „Acoustic Revolution“,  
 - Sonntag, 11. September 2022, 10 Uhr: Zentrale Eröffnungsveranstaltung mit Landrat Müller zum Tag des offenen Denkmals im Landkreis Hildburghausen & Konzert für Gesang, Trompete und Orgel unter der Leitung von KMD Torsten Sterzik, mit Speisen & Getränke,  
 - Mittwoch, 14. September 2022, 18 Uhr: Chronikabend, mit Speisen & Getränke,  
 - Samstag, 17. September 2022, 17 Uhr: Chorsingen mit Kirchenchor Eisfeld, „Canto & Piano“ Eisfeld, Männerchor Veilsdorf und Kirchenchor Brünn unter Gesamtleitung von Kantor Andreas Förster, mit Speisen & Getränke,  
 - Sonntag, 18. September 2022, 13.30 Uhr: Festgottesdienst mit Regionalbischof Tobias Schüfer, Meiningen, unter Beteiligung der Gruppen und Vereine des Ortes. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten, mit Speisen & Getränke. Freier Eintritt! Spenden zur Unterhaltung der Kirche willkommen.  
 Eine Festschrift kann über das Pfarramt, Tel. 0386878/60493 erworben werden.

## Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 28. August 2022, 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche,  
 - Dienstag, 30. August 2022, 17 bis 19 Uhr: Pfarrhaustreff.

## 350 Jahre Kirche Brünn 1672 - 2022

Programm zum Jubiläum in der Kurzübersicht:



**Samstag, 10. September 2022**  
 19.30 Uhr: Konzert mit der Irish-Folk-Band „Acoustic Revolution“,  
**Sonntag, 11. September 2022**  
 10 Uhr: Zentrale Eröffnungsveranstaltung mit Landrat Thomas Müller zum Tag des offenen Denkmals im Landkreis Hildburghausen & Konzert für Gesang, Trompete und Orgel unter der Leitung von KMD Torsten Sterzik, mit Speisen- Getränkeangebot,  
**Mittwoch, 14. September 2022**  
 18 Uhr: Chronikabend, mit Speisen- und Getränkeangebot,  
**Samstag, 17. September 2022**  
 17 Uhr: Chorsingen mit Kirchenchor Eisfeld, „Canto & Piano“ Eisfeld, Männerchor Veilsdorf und Kirchenchor Brünn unter Gesamtleitung von Kantor Andreas Förster, mit Speisen- Getränkeangebot,  
**Sonntag, 18. September 2022**  
 13.30 Uhr: Festgottesdienst mit Regionalbischof Tobias Schüfer, Meiningen, unter Beteiligung der Gruppen und Vereine des Ortes. Dank an die Sponsoren. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten, mit Speisen- und Getränkeangebot.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei - Spenden zur Unterhaltung der Kirche sind herzlich willkommen.  
 Eine Festschrift kann über das Pfarramt, Tel. 036878/60493 erworben werden.

## Buchlesung „Jenseits der Perlenkette“

**Hildburghausen/Häselrieth.** Ein Jahr lang bereiten die Filmemacherin Yvonne André und der Autor Stefan Petermann die 10 kleinsten Dörfer Thüringens.  
 Die Eindrücke, Geschichten und Bilder, die sie von dort mitnahmen, haben sie in ihrem Buch „Jenseits der Perlenkette“ veröffentlicht und sind Thema ihres Vortrages in der Alten Dorfschule „Haselschul“ in Häselrieth am Freitag, dem 26. August 2022, um 19 Uhr.  
 Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## BINKO-Info

**Hildburghausen.** Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:  
 - Donnerstag, 25. August 2022, 14 Uhr: Offener Handarbeitstreff - an diesem Nachmittag kommen Strick- und Häkelnadel mal wieder zum Einsatz, Handarbeiten mitbringen oder einfach nur „fachsimpeln“ und zuschauen in gemütlicher Runde,  
 - Dienstag, 30. August 2022, 14 Uhr: „Spielend Entspannen“ - Gewinnen, Verlieren, Strategie und Spaß sind kurzweilig und spannend, lassen uns den Alltag für kurze Zeit vergessen. Änderungen vorbehalten!

## SdS laden ein

**Hildburghausen.** Alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen werden recht herzlich zur nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 8. September 2022 in die Gaststätte Erdbeere eingeladen.  
 Gast an diesem Nachmittag ist Frau Schlosser, sie informiert zum Thema „Ohne Bienen kein Leben“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr.

## „Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

**Hildburghausen.** Der nächste Grundkurs „Erste Hilfe“ für alle Führerscheinklassen findet am Samstag, dem 3. September 2022, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.  
 Anmeldungen bitte über [www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de) oder unter Tel. 03685/79400.

## Briefmarkensammlerverein 1885 e.V.

**Hildburghausen.** Der Briefmarkensammlerverein 1885 e.V. Hildburghausen lädt am Freitag, dem 26. August 2022, um 19.30 Uhr zum Sammlertreff in das Café Charlott recht herzlich ein.

## 1.800 Euro Beuteschaden

**Breitenbach (ots).** Werkzeuge und Arbeitsmaterialien im Wert von ca. 1.800 Euro stahlen bislang unbekannte Täter im Wald im Bereich Stutenhaus von einem dort abgestellten Anhänger. Die Tat ereignete sich in der Zeit von Dienstag (16.8.), 20.30 Uhr, bis Mittwoch (17.8.), 10.25 Uhr. Nachdem der Geschädigte den Diebstahl feststellte, alarmierte er anschließend die Polizei, welche den Sachverhalt vor Ort aufnahm.

## Kostenloser Beratungstermin für Hörgeschädigte Sprengkörper gezündet

**Landkreis Hildburghausen/Sonneberg.** Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen immer den 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Zimmer 456 im Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße 66 an. Die nächste Beratung ist am Donnerstag, dem 15. September 2022.  
 Wir bitten um vorheriger Anmeldung, vielen Dank!  
 Seit 17 Jahren wird die persönliche Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.  
 Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.  
 Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.  
 Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.  
 Weiter Informationen dazu beim DSB Ortsverein Weimar e. V. unter Tel. 03643/42 21 55 oder per E-Mail: [sozialerdienst@ov-weimar.de](mailto:sozialerdienst@ov-weimar.de).

**Eisfeld (ots).** Am frühen Montagabend (15.8.), gegen 17.45 Uhr zündeten bislang unbekannte Täter auf dem Gelände des Skateparks „Zur Sandgrube“ in Eisfeld mehrere Silvesterraketen und Böller. Als die Beamten vor Ort eintrafen, konnten keine Personen mehr angetroffen werden. Jedoch stellten die Polizisten Überreste der gezündeten Feuerwerkskörper fest und sicher.  
 Die Polizei ermittelt wegen des Vergehens nach dem Sprengstoffgesetz und nimmt Zeugenhinweise unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

## 1. Seniorentag des Landkreises Hildburghausen



**Hildburghausen.** Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren zum 1. Seniorentag des Landkreises Hildburghausen am Donnerstag, dem 8. September 2022, von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in Hildburghausen recht herzlich ein.  
**Was erwartet Sie?**  
**Informationen, Gespräche, kompetente Leute zu:**  
 - Wie treffe ich Vorsorge oder anderes, was mich im Alter betreffen kann, wie z. B. Hausnotruf...?  
 - Wo gibt es welchen Ansprechpartner für mich?  
 - Sicherheit im Alter,  
 - Wie bleibe ich fit (Sport auch im Alter nach 60 Jahren)?  
 - Mitsingen;  
 - Würdevoll sein Lebensende gestalten, welche Hilfen finde ich hier, wer kann mich unterstützen?  
 - und vieles mehr.  
 24 Partner gestalten und informieren an diesem Vormittag.  
 Für Speis und Trank ist im Rahmen der Gastronomen auf dem Marktplatz und dem Versorgungsstand während des Marktplatztages bestens gesorgt.  
 Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Ihr Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen**

**Jetzt wieder bei uns erhältlich**

**Im Konsum gibts Bananen**

UVP 13,90 €

Alltagsgeschichten aus der DDR

**Erlesenes**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0, [erlesenes.info](mailto:erlesenes.info)  
 Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.*

*Ein geliebter Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.*

*Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.*

Wir haben im kleinen Kreis Abschied genommen von unserer

**Edith Krause**

\* 18. Februar 1943 † 01. August 2022

Dein Sohn Holger mit Isabel  
Deine Enkelin Julia  
Deine Neffen und Nichten Ellen mit Karl - Heinz  
Frank mit Ines  
Bernd mit Katrin  
Silke mit Wolfgang  
und Irmfriede  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

*Abschied nehmen von einem geliebten Menschen*

*bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.*

Für die entgegengebrachte Anteilnahme danken wir von ganzem Herzen.

Hildburghausen, im August 2022

KNOLL Bestattungen

*In stiller Trauer*

*und*

*Verbundenheit*

*Jedes Mal, wenn der Wind pfeift und durch die Felder weht,  
wissen wir, Du warst da, wolltest nur nach dem Rechten sehen.*

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen Menschen, die unseren lieben Entschlafenen

**Edgar Hörnlein**

im Leben achteten und beim Abschied ehrten.

**Ein besonderer Dank geht an:**

die Sozialstation der Volkssolidarität Themar für die jahrelange Unterstützung  
Herrn Kuhn für seine trostreichen Worte in der Abschiedsstunde  
unsere Saxophonistin Liane Göpfert  
das Bestattungsinstitut Pietät für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier  
den Blumenladen „Unverblümt“ für den schönen Blumenschmuck  
das Team der Klostermühle Troststadt für die gute Bewirtung der Trauergäste  
alle Verwandte, Freunde, Schulkameraden, Nachbarn und Bekannte  
für die vielen Beileidsbekundungen

**In dankbarer Erinnerung:**

Deine Tochter Ramona mit Thomas  
Dein Sohn René  
Enkel Ronny mit Ines und Max  
Enkel Sandro mit Michelle, Leon und Alia  
Enkel Heiko mit Raffaella und Kiara

Grimmelshausen, im August 2022

**Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort einen Platz gefunden, bin ich immer bei euch.**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir  
Abschied genommen von unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

**Junge Röhrig**

geb. Schubert \* 15. August 1930 † 7. August 2022

Für immer in unseren Herzen  
**Deine Kinder Doris, Edgar, Dieter und Jürgen mit Familien**  
im Namen aller Angehörigen

Für alle Zeichen der Anteilnahme  
bedanken wir uns herzlich.

**Unser besonderer Dank gilt:**

- dem Dialysezentrum Meiningen  
- den Mitarbeitern des Taxiunternehmens Veit  
- dem Klinikum Meiningen und der Palliativstation Meiningen

Lengfeld, Themar und Vachdorf, im August 2022

*Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.*

**Ute Conrad**

\* 21. August 1943 † 3. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Sohn Ralf**  
im Namen aller Angehörigen

Wir haben in aller Stille  
Abschied genommen und  
danken für alle Zeichen  
der Anteilnahme  
recht herzlich.

Eisfeld, im August 2022

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.*

*Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagein, tagaus.*

*Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du.*

*Nun finde deinen Frieden und die ewige Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Ehefrau, unserer herzensguten Mutter,  
liebsten Oma, Uroma und Schwägerin



**Helga  
Wiegandt**

geb. Krech  
\* 31. Mai 1937 † 18. August 2022

**In unseren Herzen lebst du weiter.**

Dein Ehemann Wilhelm  
Dein Sohn Wolfgang mit Petra  
Deine Tochter Bernadette mit Bernd  
Deine Enkel Susan, Isabel mit Marco, Anja mit Marko und Stefan  
Deine Urenkel Leon, Anton, Marlon, Simon, Luisa, Lukas, Willy und Eddi  
Deine Schwägerin Hildegard  
sowie alle Angehörigen.

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 27. August 2022, um 11.00 Uhr  
in der Kirche St. Marien zu Ebenhards mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Ebenhards, Pfersdorf, Würzburg, Kleinwalbur, Dingsleben, im August 2022

KNOLL Bestattungen

*Müh` und Arbeit war ihr Leben, treu und fleißig ihre Hand.  
Die Mutter war`s, was braucht`s der Worte mehr.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner herzensguten  
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

**Hildegard Weißbrod**

\*18.09.1933 † 18.08.2022 geb. Kellermann

In unseren Herzen lebst du weiter:

**dein Sohn Jürgen mit Elke**  
**deine Enkelkinder Nadine und Stefanie mit Max**  
**deine Enkelin Nora**  
**deine Schwester Edith**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, 26.08.22, um 14.00 Uhr  
in der Kirche Gerhardtsgereuth statt. Die anschließende  
Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

Bad Rodach, Gerhardtsgereuth, Suhl und Würzburg, im August 2022

**Reich Bestattungen & Trauerhilfe**

**TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.**

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



**ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN**

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68 Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

**W. ZEHNER BESTATTUNGEN**

Hildburghausen Schleusinger Straße 20 Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar: Telefon 03685 70 98 98

*Man darf einschlafen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann.*



Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, unserem Opa und Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**Rudi Koch**

\* 22.02.1929 † 19.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit

- Dein Sohn Rolf und Martina
- Dein Sohn Uwe und Gabi
- Deine Tochter Katrin und Olaf
- Deine lieben Enkel und Urenkel
- Dein Bruder Egon und Hanna
- Deine Nichten und Neffen
- im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Fehrenbach und Masserberg, im August 2022

*In stillem*



*Gedenken*

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.*

Plötzlich und unerwartet, für uns noch unfassbar, hat uns mein lieber Mann, unser Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**Reinhard Hellmuth**

\* 08.05.1953 † 15.08.2022

für immer verlassen.

- In stillem Gedenken:  
 Deine Ehefrau **Kornelia**  
 Deine Tochter **Andrea** mit Michael und Lina  
 Dein Sohn **Andreas**  
 Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt unseren Gartenfreunden und Herrn Dr. Donner.

Hildburghausen und Harras, im August 2022



*Die, die wir lieben, gehen nie wirklich fort. Sie gehen neben uns, jeden Tag.*

**Burkhard Hörnlein**

**Der 23. August 2022 ist kein Tag wie jeder andere, dies wäre dein 75. Geburtstag!**

Du bist nicht mehr bei uns, aber die Erinnerungen an dich sind noch so frisch wie eh und je. Es ist nicht leicht, diesen Tag mit Freude zu begrüßen.

Wie hätten wir heute gefeiert.

Wo immer du jetzt sein magst, wir spüren, dass du in diesem Moment ganz nah bei uns bist. Lass dir sagen, wie unendlich wir dich vermissen und wie einzigartig es war, an deiner Seite zu sein.

Wir schicken unsere nie endende Liebe in Geschenkpapier zu dir. Nach irgendwo da oben.

**Wir tragen dich in unseren Herzen.**

- Deine Kinder Nicole mit Pierre und Carolin mit Wolfgang
- Deine Enkel Sarah mit Jonas und Louis



*Wir sind so lang gegangen durch Glück und auch durch Leid. Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit. Nun bist du fortgegangen, zurück bleib ich allein, jedoch in meinem Herzen wirst du stets bei mir sein.*

Danke für die schöne Zeit mit dir, die wir in unseren Herzen halten.

**Udo Zeitz**

\*5. Juli 1945 † 20. August 2022

In stillem Gedenken:

- Deine Regina
- Dein Sohn Uwe mit Familie
- Dein Sohn Andreas mit Cindy
- Dein Sohn Steffen mit Elisabeth
- Deine lieben Enkel Max und Pepe
- im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Bedheim und Hildburghausen, im August 2022



*Danksagung*

Für die herzliche Anteilnahme und Verbundenheit, die uns durch stillen Händedruck, Umarmungen, tröstende Worte, liebevoll geschriebene Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden sowie für die erwiesene Ehre beim Abschied von unserer lieben Mutti

**Gabriele Seeber**

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Schulkameraden ganz herzlich bedanken.

Vielen Dank auch der Arztpraxis Dr. Martin Seyffert und Dr. Annette Kost sowie der Palliativstation Meiningen.

Danken möchten wir dem Bestattungsinstitut Pietät für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Blumeneck Werner für den schönen Blumenschmuck und der Gaststätte „Zur grünen Aue“ in Siegritz für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In dankbarer Erinnerung  
**Ihre Kinder mit Familie und  
 Ihr Lebensgefährte**

Hildburghausen, Suhl, Streufdorf und Dessau, im August 2022



**PKW Ankauf/Export**  
Tel.: 0160 / 94 16 68 97  
u. 0 36 86 / 61 61 56

**BEEZis KFZ-Handel**  
**SOFORT-BARGELD**  
Auch Unfall- & Motorschaden

**Verkäufe**

**Lichtplatten + Stegplatten.** Große Auswahl! Lagerware! Plattenlänge von 1 m bis 9 m, 98646 Streufdorf ☎ 036875/69050, Angebot@Carl-dwt.de.

**Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten** aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

**Buchverkauf!** Gedichtband Natur und Mensch von Wolfgang Röhrig, zu bestellen unter ☎ 0171/4594322, 16 Euro + Porto gegen Vorkasse, Versand unverzüglich od. Selbstabholer, Bratendorf, Schleusinger Str. 71, bei Röhrig.

**Zinnkrug von 1815!** Biedermeierzeit, 207 Jahre alt, Augsburg Punze, Angebot 180 Euro. ☎ 0171/4594322.

**Trapezbleche [www.carl24.shop](http://www.carl24.shop)** ab 6,99 Euro/qm, Wellbleche / Ziegelbleche Aktionsware Wellplatten-0,63 mm ab 9 Euro, 036875-69050 Streufdorf.

**Kaufgesuch**

**Kaufe** Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 036841/53399 od. 0171/4375061.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
☎ 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Verschiedenes**

**Haushaltsauflösungen, Entwürpungen,** schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

**Südthüringer Rundschau**

Impressum:  
Kurier-Verlag GmbH  
98646 Hildburghausen  
Untere Marktstraße 17  
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:  
• Alfred Emmert  
Geschäftsführer: Alfred Emmert  
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0  
Fax: 0 36 85 / 79 36-20  
E-mail: [info@suedthueringer-rundschau.de](mailto:info@suedthueringer-rundschau.de)

Anzeigenannahme Schleusingen:  
An der Pulvermühle 1  
98553 Schleusingen  
Telefon: 03 68 41 / 54 57 90

Redaktion: Alfred Emmert  
Anzeigen: Alfred Emmert  
Verteilte Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der wöchentl. Bezugspreis 3,50 € (inklusive MwSt.).  
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung: Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

**Stellenangebote Stellenangebote**

**MVZ Gemeinschaftslabor Suhl**  
Labor für Klinische Chemie, Mikrobiologie und Infektionsserologie  
Dr. Siegmund & Kollegen  
Laborstandort Hildburghausen, Eisfelder-Str. 41

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter (m/w/d) für unser medizinisches **Labor in Hildburghausen**

**Ihr Profil:**  
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit  
- Abgeschlossene Ausbildung im medizinischen Bereich wünschenswert  
- Berufsanfänger/innen sind willkommen

**Wir bieten Ihnen:**  
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz  
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten  
- Gelegenheit zu Fort- und Weiterbildung  
- Kein Schichtdienst  
- Zusammenarbeit in einem netten und engagierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin schriftlich an:  
MVZ Gemeinschaftslabor Suhl, Albert-Schweitzer-Str. 4  
98527 Suhl, Tel. 03681 – 39860 oder per Mail: [info@labor-suhl.de](mailto:info@labor-suhl.de)  
Ansprechpartner: Herr Dr. R. Siegmund

**Immobilien**

Suche sanierungsbedürftiges Haus, unkomplizierte Abwicklung garantiert. ☎ 0151/51658554.

**Landwirtschaft**

**An alle Pferdehalter und Kleintierzüchter.** Verkaufte Heu und Stroh in kleinen Bündel 70 x 40 x 30. Lieferung nach Absprache möglich. ☎ 03685/704179.

**Unterricht**

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! **Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung,** ☎ 03685/704296.

**Vermietung**

3-Raum Wohnung, 2. OG, Nahe Zentrum Hildburghausen, ca. 65 qm, EBK gegen Bezahlung vorhanden, Bad mit Wanne, sep. Heizung, PKW-Stellplatz möglich, Miete monatl. 300 Euro + NK, Interessenten bitte melden unter Chiffre 385567/A.

**Bekanntschäften**

**Witwer, 77 J.** / 178 cm, sportl., sucht nette, unternehmungslustige Sie für gem. Freizeitgestaltung, wie z.B. schöne Reisen mit vorh. Wohnmobil. Mail an: 20zukunft22@mein.gmx.

**Erotik**

Gerda(67)BH DD 0174-5177 291

Alle Ausgaben der **Südthüringer Rundschau** finden Sie auch unter [www.rundschau.info](http://www.rundschau.info)

**ACHTUNG: NEUER TERMIN und NEUE TAGESORDNUNG:**

**Mitgliederversammlung des FSV 06 Eintracht e. V.**

Hildburghausen. Der FSV 06 Eintracht Hildburghausen e.V. veranstaltet seine Mitgliederversammlung am Montag, dem 29. August, um 17.30 Uhr, in der Werratalhalle Waldstraße 11, 98646 Hildburghausen.

**Wichtiger Hinweis** – Einlass nur nach den aktuell gültigen Verordnungen im Zusammenhang mit „Corona“.

**Die Tagesordnung:**  
1. Begrüßung,  
2. Bericht des Vorstandes,  
3. Bericht Schatzmeisterin,  
4. Bericht Finanzrevision/Kassenprüfer,  
5. Entlastung des Vorstandes,  
6. Abberufung eines Vorstandsmitgliedes (Informationen hierzu könnt ihr vorab bei den drei haftenden Vorständen zur Einsicht erhalten),  
7. Informationen zum Stand der Planungen und Zeitabläufe zu den Vorhaben der Sportanlagen im Stadion, Kunstrasen oberhalb Theresienplatz und Vereinsheim (Stadt Hildburghausen und Verein),  
8. Mitgliedsbeiträge anpassen – (5,00 Euro monatlich für alle),  
9. Diskussionen,  
10. Schlusswort des Präsidenten.  
Der Vorstand des Vereins bittet alle Mitglieder um Teilnahme an dieser Mitgliederversammlung.

**Musikerstammtisch**

**Römhild.** Der nächste Musikerstammtisch findet am Donnerstag, dem 25. August 2022, ab 19 Uhr im Gasthaus „Zur Guten Quelle“ in Römhild statt.  
Eingeladen sind alle Musiker, Musikanten, Zuhörer und Interessierte. Ein Klavier ist vorhanden, sonstige Instrumente sind selbst mitzubringen.  
Für die leckere Verpflegung sorgt Mona und ihr Team.  
Wir freuen uns auf Euch! Der Eintritt ist natürlich frei und wir singen und spielen gerne alleine oder auch gemeinsam in einer Jam-Session, ganz nach dem Motto: Alles kann, nichts muss.

**Unfall Pkw/ Radfahrer**

**Hinternah (ots).** Sonntagnachmittag (21.8.) meldete die Rettungsleitstelle der Polizei einen Verkehrsunfall zwischen einem Radfahrer und einem Pkw in Hinternah im Landkreis Hildburghausen.  
Ein 30-jähriger Radfahrer befuh die Straße „An der Binz“ und bog nachfolgend in die Gartenallee ein. Nach ersten Erkenntnissen schnitt er hierbei die Kurve. Zeitgleich befuh ein 64-Jähriger mit seinem VW die Gegenfahrbahn. Beide versuchten noch auszuweichen, was jedoch misslang. Es kam zum Zusammenstoß, wobei der Radler stürzte und mit schweren Verletzungen ins Klinikum eingeliefert werden musste.

**Einwohnerversammlungen Stadt Eisfeld und Ortsteile**

**Eisfeld.** Der Bürgermeister der Stadt Eisfeld, Sven Gregor, lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eisfeld und deren Ortsteile zu Einwohnerversammlungen ein.  
**Nachfolgend sind geplant:**  
**Stadt Eisfeld**  
- Montag, 19. September 2022, 19 Uhr, im Schloss Eisfeld - Otto-Ludwig-Festsaal.  
• **Themen:** Aktuelle Themen der Stadt Eisfeld; Ideenwerkstatt, Projekte und Stadtentwicklung; Feuerwehr; Ausblick 2022/23.  
**Ortsteil Hirschendorf**  
- Montag, 26. September 2022, 19 Uhr im Gemeindehaus Hirschendorf.  
• **Themen:** Aktuelle Themen der Stadt Eisfeld und Ortsteile; Ideenwerkstatt, Projekte und Stadtentwicklung; Feuerwehr; Info Ortsteilbürgermeister; Ausblick 2022/23.  
**Ortsteil Saargrund**  
- Dienstag, 27. September 2022, 19 Uhr im Sportlerheim Saargrund.  
• **Themen:** Aktuelle Themen der Stadt Eisfeld und Ortsteile; Ideenwerkstatt, Projekte und Stadtentwicklung; Feuerwehr; Info Ortsteilbürgermeister; Ausblick 2022/23.  
**Ortsteil Sachsenbrunn**  
- Donnerstag, 29. September 2022, 19 Uhr im TEGUT Sachsenbrunn, Werrastr. 1.  
• **Themen:** Aktuelle Themen der Stadt Eisfeld und Ortsteile; Ideenwerkstatt, Projekte und Stadtentwicklung; Feuerwehr; Info Ortsteilbürgermeister; Ausblick 2022/23.  
**Ortsteil Schirnrod**  
- Freitag, 30. September 2022, 19 Uhr im Gemeindehaus Schirnrod.  
• **Themen:** Aktuelle Themen der Stadt Eisfeld und Ortsteile; Ideenwerkstatt, Projekte und Stadtentwicklung; Feuerwehr; Info Ortsteilbürgermeister; Ausblick 2022/23.

**Bekanntmachung der Stadt Schleusingen:**

**Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen der Stadt Schleusingen**

**Schleusingen.** Gemäß § 15 (1) Thüringer Kommunalordnung sowie § 6 der Hauptsatzung der Stadt Schleusingen finden in den Ortsteilen der Stadt Schleusingen folgende Einwohnerversammlungen statt:  
- **Schleusingen, Kernstadt:** Montag, 5. September 2022, 18 Uhr, Ratsaal,  
- **Ortsteil St. Kilian:** Dienstag, 6. September 2022, 18 Uhr, Kulturhaus,  
- **Ortsteil Breitenbach:** Dienstag, 6. September 2022, 19 Uhr, Vereinszimmer Alte Schule,  
- **Ortsteile Waldau und Oberrod:** Mittwoch, 7. September 2022, 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Waldau,  
- **Ortsteile Ratscher und Hecken gereuth:** Mittwoch, 21. September 2022, 18 Uhr, Kegelbahn Hecken gereuth,  
- **Ortsteil Fischbach:** Mittwoch, 21. September 2022, 19.30 Uhr, Vereinshaus,  
- **Ortsteile Hinternah und Silbach:** Donnerstag, 22. September 2022, 19.30 Uhr, Brandtsköppshaus,  
- **Ortsteil Schleusingerneundorf:** Montag, 26. September 2022, 19.30 Uhr, Glasbachschule,  
- **Ortsteil Erlau:** Dienstag, 4. Oktober 2022, 19 Uhr, Sportkomplex,  
- **Ortsteil Geisenhöhn:** Donnerstag, 6. Oktober 2022, 18 Uhr, Alte Schule,  
- **Ortsteil Gottfriedsberg:** Donnerstag, 6. Oktober 2022, 19 Uhr, Vereinszimmer,  
- **Ortsteil Gethles:** Montag, 10. Oktober 2022, 18 Uhr, Siedlerheim,  
- **Ortsteil Rappelsdorf:** Montag, 10. Oktober 2022, 19 Uhr, Alte Schule,  
- **Ortsteil Hirschbach:** Montag, 17. Oktober 2022, 18 Uhr, Goldener Hirsch,  
- **Ortsteil Altendambach:** Montag, 17. Oktober 2022, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.  
Zu diesen Einwohnerversammlungen lade ich alle Einwohner der betreffenden Ortsteile recht herzlich ein.  
**Themen der Einwohnerversammlungen:**  
1. Bürgerbefragung zur zukünftigen Ortsteilstruktur – Zusammensetzung der Ortsteile in der nächsten Wahlperiode  
2. Informationen des Bürgermeisters und aktuelle Anfragen durch die Bürger.  
gez. André Henneberg  
Bürgermeister  
Stadt Schleusingen

**Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!**

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.  
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

**Mindestgröße 3 Zeilen**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:  
Bank: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_  
Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_  
Erscheinungstag: \_\_\_\_\_  Bar bezahlt  
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: \_\_\_\_\_  
 Internet ([www.suedthueringer-rundschau.de](http://www.suedthueringer-rundschau.de))

**PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!**  
Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis  2,50 € bei Abholung  5,- € bei Zusendung hinzu.  
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: [buero@suedthueringer-rundschau.de](mailto:buero@suedthueringer-rundschau.de), Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR von Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

# POLSTEREREI Lichtenfels

Möbel- und Polsterrestauration aller Art



## Aus alt machen wir neu:

### Wir beziehen und reparieren Ihre Polstermöbel

In den meisten Fällen lohnt es sich, Polstermöbel neu beziehen oder reparieren zu lassen. Gerne besuchen wir Sie persönlich vor Ort um das Möbelstück in Ihren Räumen zu begutachten. Denn Sessel ist nicht gleich Sessel und Sofa ist nicht gleich Sofa. Bevor wir Ihnen ein individuelles Angebot machen können, steht daher eine umfassende Beratung im Vordergrund. Selbstverständlich holen wir das Polstermöbel bei Ihnen ab, um es in unserer Polsterwerkstatt reparieren oder neu beziehen zu können, und liefern es anschließend wieder zu Ihnen aus. Sie müssen sich um nichts weiter kümmern!



# SONDERAKTION

# 20% für Neukunden!

Rabatt auf alle Stoffe und Leder

Lange Straße 43

96215 Lichtenfels

Mobil: 0177-233 71 42

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 10.00 bis 18.00 Uhr / Sa.: 10.00 bis 16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung!

Inhaber: L. Manczak



Kostenloser Abhol- und  
Bringservice im Umkreis  
von bis zu 100 km!

[www.polsterei-lichtenfels.de](http://www.polsterei-lichtenfels.de)

**Eine Couchgarnitur  
neu beziehen**

**=  
1 Sessel-  
bezug  
GRATIS**



**Eine Eckbank  
neu beziehen**

**=  
2 Stühle  
GRATIS**



**Über 5000 Stoffarten  
stehen Ihnen bei uns  
zur Verfügung.**

Dies schließt verschiedene  
Leder- und Alcantara-Arten  
sowie Stoffe ein, genauso  
wie Pferde- oder Büffelhaar  
sowohl auch hochwertige  
Schaumstoffe für die  
Polsterung.

**Unsere Leistungen:**

- Polstergarnituren
- Couches und Sofas
- Sessel und Relaxliegen
- Bänke und Eckbänke
- Stühle
- Hocker (z. B. Klavierhocker)
- Polsterauflagen
- Gartenmöbelpolster

**20%  
Rabatt auf alle  
Stoffe und Leder**



**für Neukunden!**

**Wenn Ihre lieb gewonnenen Polstermöbel  
in die Jahre gekommen sind...**

Manchmal gibt es nichts Schöneres, als in Erinnerungen zu schweigen und wertvolle Momente längst vergangener Zeiten Revue passieren zu lassen. In unserer Polsterei gelingt es uns seit über 20 Jahren, Vergangenheit und Moderne auf eine ganz besondere Art und Weise miteinander zu verknüpfen. So bieten wir unseren anspruchsvollen Kunden einen umfassenden Profi-Service rund um die Beratung, die Aufpolsterung, den Neubezug sowie die Reparatur von Polstermöbeln an. Dabei genießt hochwertige Qualität mit Blick auf die Beschaffenheit sowie die Verarbeitung erlesener Stoffe und Leder bei uns höchste Priorität. Ihre Vorstellungen und Wünsche haben stets größte Bedeutung für uns! Vereinbaren Sie gleich einen Termin für ein individuelles Polsterangebot.



**Das besondere Leistungsversprechen der  
Polsterei Lichtenfels an Sie:**

- Handarbeit in Perfektion
- Kostenloses Sofortangebot im Erstgespräch bei Ihnen zu Hause  
(auch für Haftpflichtschäden)
- Festpreisgarantie
- Kostenloser Hol- und Bringservice bis 100 km
- Termine auch an Samstagen und nach Freierabend möglich
- Anpassung der Sitzhöhe und -härte nach Wunsch

**Mobil: 01777-233 71 42**

**GUTSCHEIN  
über 50,- € für  
alle Polster-  
arbeiten**

# In Thüringen gehen Heidrun und Manfred montags spazieren Post aus Ilmenau – Wo Menschen „Nein“ sagen und sich aus ihren Monoblockstühlen erheben



Spielende Kinder am Wasser, gemütliche Frauen über irgendwelche Beete gebeugt und Männer im Gespräch oder am werkeln, während einer von ihnen den Grill am Feuer hielt ...

Foto: Pixabay / Bernd Strohbach Dr. med. / Clker-Free-Vector-Images / Foto und Bildmontage Alexander Wallasch

(aw). Heute (21.8.) bekam ich Post aus dem wundervollen Thüringen, aus Ilmenau. Mit dem Zirkelstich vermessen wohnen hier knapp vierzigtausend Menschen in der Mitte Deutschlands.

Und was mir Heidrun und Manfred aus der Goethe- und Universitätsstadt geschrieben haben, hat mich ob ihrer spontanen Herzlichkeit gerührt und gleichsam ein wenig beschämt. Aber vor allem haben mir die beiden den Sonntag verüßt und meinem kleinen Team und mir eines noch einmal ganz deutlich gemacht:

Was wir machen, erreicht unsere Leser. Erreicht sie dort, wo sie arbeiten, leben, wo sie ihre Kinder und Enkel aufwachsen sehen, wo sie Freude empfinden – aber auch dort, wo sie sich die gleichen Sorgen machen, wie wir alle, weit verteilt über das Land. Wir sind viele.

Die beiden berichteten uns, dass sie sich am Montag wieder auf die Straße begeben werden. Und diese Aussage hat dabei etwas so Selbstverständliches, so Unerschrockenes und vor allem Unbeirrbares, dass ich nur jeden Ilmenauer bitten kann, die beiden morgen zu begleiten und etwas von der Kraft von Heidrun und Manfred mitzunehmen. Ich bin sicher, Ihr werdet Euch finden.

Heidrun und Manfred haben mich einen „wertvollen Menschen“ genannt. Da wir uns noch nicht persönlich kennen, müssen sie es aus meiner Arbeit abgeleitet haben. Ich bin allerdings sicher, dass ich im Wettstreit um die Plakette „wertvoller Mensch“ gegen Heidrun und Manfred haushoch verlieren würde.

Die beiden aus Ilmenau sind meine stillen Helden geworden. Wahre Stellvertreter einer untergehenden deutschen Kultur, die dieses Land so begehrenswert für viele andere gemacht hat. Aber niemand bewirbt sich bei uns, Teil dieser Gesellschaft zu werden, sie kommen in Millionenanzahl, viele um zu bleiben.

Auch Ilmenau ist davon nicht verschont geblieben, auch in der Heimat von Heidrun und Manfred brodelt es im Kessel. Landrätin Petra Enders stöhnte vor wenigen Wochen: „Wir können bald nicht mehr!“, die Probleme

in den Sammelunterkünften für Flüchtlinge würden sich häufen, eine regionale Online-Zeitung schreibt:



„Rund 1200 ukrainische Flüchtlinge sind mittlerweile im Ilm-Kreis registriert worden, etwa tausend von ihnen blieben bisher auch hier. Hinzu kommen seit Januar circa 700 Asylsuchende aus anderen Ländern, die ebenfalls betreut und untergebracht werden müssen. Für die kommenden Wochen sind vom Freistaat 250 weitere ukrainische Flüchtlinge angekündigt, plus 35 aus anderen Ländern. Jede Woche ein Bus mit 50 Personen“, sagt Enders und spricht von einer „mehr als angespannten Lage.“

Das große Thema bleiben hier allerdings, wie in vielen anderen deutschen Städten auch, die drohenden neuen Corona-Schutzmaßnahmen. Im Februar berichtete die Thüringer Allgemeine, dass in Ilmenau eintausend Menschen auf die Straße gegangen sind. Das sind weniger als zehn Prozent der Stadtbevölkerung, aber proportional betrachtet schon deutlich mehr, als 1989 die SED-Diktatur gestürzt haben. Ilmenau muss also eine wahre Powerstadt sein.

Ich telefoniere manchmal mit Alfred Emmert, dem Herausgeber der Südthüringer Rundschau, seine Zeitung übernimmt gerne einmal Artikel von meiner Webseite und ich erfahre dafür etwas über das Leben in Hildburghausen und Umgebung, hier hat Hans-Georg Maassen quasi aus dem Stand beachtliche 22,3 Prozent der Wählerstimmen bekommen.

Ich weiß gar nicht genau, ob die Thüringer gut mit den Sachen können. Aber als ich vor einer ganzen Weile in Dresden war und dort mit der Weißen Flotte nach Bad Schandau und zurückfuhr, ist mir besonders diese Elb-

schleife unterhalb der Festung Königstein in Erinnerung: Dort wurde es auf einmal so merkwürdig schattig und kühl auf Dampfer und Elbe. Fasziniert schauten wir hinauf, jemand rief kühn das Echo des Berges an, das ihm antwortete. Hinter der Kurve schien dann schon wieder die Sonne so heiß, als wäre man mitten in der Toskana.

Aber etwas anderes als nur die alten Gemäuer und ihr langer Schatten hatten sich bei mir eingeprägt: Haften geblieben sind mir merkwürdigerweise eine Gruppe Monoblockstühle am Ufer oberhalb des Elbwassers, um einen Grill herum aufgestellt, spielende Kinder am Wasser, gemütliche Frauen über irgendwelche Beete gebeugt und Männer im Gespräch oder bei Handwerksarbeiten, während einer von ihnen den Grill am Feuer hielt und die Fleischaufgabe überwachte. Ein feiner Rauchfaden stieg senkrecht auf, kein Lüftchen noch.

Ich erwähne die Monoblockstühle, weil Caspar David Friedrich, würde er heute malen, im Vordergrund seiner Elblandschaft sicher solche Pressplastikstühle verewigen würde, einfach, weil sie hier wie anderswo auf der Welt wie selbstverständlich dazugehören.

Vom Dampfer aus betrachtet, sahen die Menschen am Elbufer aus wie kleine bunte Flecken in der blau-grünen Landschaft. Und auf sympathische Weise wirkten sie vollkommen unbeeindruckt von dieser mächtigen Festung in Sichtweite hoch oben im Elbsandsteingebirge, eine Verteidigungsanlage übrigens, die niemals von ihren Feinden eingenommen werden konnte.

Diese Elbfahrt mit Frau und Kindern ist lange her. Aber als ich Post von Heidrun und Manfred aus Thüringen bekam, hatte ich wieder dieses deutsche Idyll von der Elbe im Kopf und sah meine beiden Briefschreiber in Ilmenau ebenso an ihrem Grill sitzen und sich umstandslos einfach des Lebens freuen.

Diese Freude am Leben bei allen Verwerfungen, die unsere Zeit mit sich bringt, die war auch in jeder Zeile dieses Briefes an mein Team und mich zu spüren, dafür danke ich Heidrun und Manfred von Herzen. Auch dafür, dass sie mir, wenn auch unbeabsichtigt, diese wundervollen Dresdenbilder zurückgebracht haben.

Und wer die beiden morgen zufällig auf ihrem politischen Spaziergang in Ilmenau trifft: Grüßen Sie sie bitte ganz herzlich von mir – Glück auf!

Alexander Wallasch

Quelle: www.alexander-wallasch.de (Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

## Vermeintliche Handwerker beklauen Seniorin

Suhl (ots). Eine 89-Jährige gewährte Donnerstagmittag (18.8.) zwei vermeintlichen Handwerkern Zutritt in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Friedrich-Wolf-Straße in Suhl. Die unbekanntenen Männer gaben vor, die Leitungen im Keller überprüfen zu wollen. Nachfolgend betraten sie gemeinsam mit der Geschädigten die Wohnung, um auch hier die Leitungen zu kontrollieren. Nachdem die zwei Männer die Wohnung verlassen hatten, stellte die Seniorin fest, dass aus ihrer Handtasche, welche auf einem Stuhl im Wohnzimmer stand, die Geldbörse entwendet

wurde. Beamte des Inspektionsdienstes Suhl kamen vor Ort und nahmen die Anzeige auf.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche und rät:

- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst beauftragt haben.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Wenn Personen sich offensichtlich unter Vorwand Zutritt zu Ihrer Wohnung/Ihrem Haus verschaffen wollen, scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu rufen. Prinzipiell melden sich Handwerker oder Mitarbeiter von Firmen vorab an.

wurde. Beamte des Inspektionsdienstes Suhl kamen vor Ort und nahmen die Anzeige auf.

## Die vergessene Handbremse

Sachsenbrunn (ots). Am 19.08. meldete sich gegen 11 Uhr eine Fahrzeughalterin aus Sachsenbrunn bei der Polizei in Hildburghausen, um ihr Auto als gestohlen zu melden. Bei sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen stellte sich dann jedoch heraus, dass die Fahrzeughalterin ihr Fahrzeug nicht vorschriftsgemäß mit angezogener Handbremse beim Be- und Entladen

Neuaufgabe im Zeitgut Verlag:

## Unvergessene Dorfgeschichten

Vier Bände mit Erinnerungen aus den Jahren 1912 bis 1976

Berlin. Authentische Erinnerungen aus vergangener Zeit machen diese Sammlung von Dorfgeschichten aus ganz Deutschland so spannend und einzigartig. In vier Bänden erzählen Zeitzeugen unterhaltsam von Ereignissen aus ihrem Leben. Eltern, Großeltern und Urgroßeltern erinnern sich an die Zeit von 1912 bis 1976 und bringen ein knappes Jahrhundert Geschichte in greifbare Nähe.

Der Alltag auf dem Land ist von harter Arbeit auf Feld und Hof geprägt. Zahlreiche stimmungsvolle Erinnerungen zeugen von einem Leben, das zwar einfach ist, jedoch als glücklich und geborgen im Gedächtnis bewahrt wurde. Feste werden vorbereitet und gefeiert, Tiere geschlachtet und gerettet, es wird Schnaps gebrannt und das Brauchtum gepflegt.

Ein Baron im Dorfgasthof, Eheringe im Klingelbeutel, eine Pfarrersfrau auf der „Schandbank“ in der Dorfkirche und ein wilder Bulle beim Sturm auf das Herzhäuschen im Hof – das alles und noch viele andere kuriose, aber auch ernste Geschichten sind hier versammelt.

Die schweren Jahre der deutschen Geschichte und ständiger Wandel sind auch auf dem Land deutlich zu spüren.

### Bibliographische Daten:



Wo morgens der Hahn kräht  
Unvergessene Dorfgeschichten  
Band 1. 1914-1945. Taschenbuch  
Zeitgut Verlag. www.zeitgut.com  
ISBN 978-3-86614-118-6,  
Euro 7,90

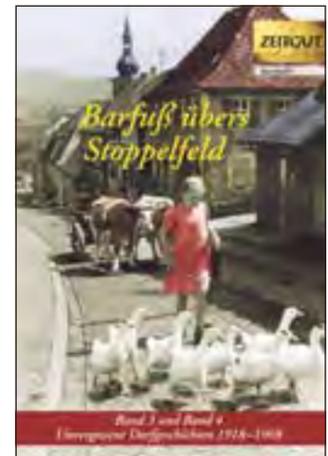


Wo morgens der Hahn kräht  
Unvergessene Dorfgeschichten  
Band 2. 1945-1968. Taschenbuch  
Zeitgut Verlag. www.zeitgut.com  
ISBN 978-3-86614-119-3,  
Euro 7,90

mal in Erinnerungen schwelgen möchte - die vier Bände Dorfgeschichten von Zeitgut sind ideal dafür.

„Barfuß übers Stoppelfeld“ ist gerade in 4. Auflage erschienen. Ein schönes Geschenk für die ältere Generation, aber auch für junge Menschen, denen man die Werte und das Leben von damals vermitteln möchte.

Die Bücher sind im „Erlesenes“-Laden in der Unteren Marktstraße 17, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, in Hildburghausen erhältlich.



Barfuß übers Stoppelfeld  
Unvergessene Dorfgeschichten  
Band 3 und Band 4. 1918-1968  
Klappenbroschur  
Zeitgut Verlag. www.zeitgut.com  
ISBN 978-3-86614-255-8,  
Euro 16,90



Wir Kinder vom Lande  
Unvergessene Dorfgeschichten  
Band 6. 1916-1976 Klappenbroschur  
Zeitgut Verlag. www.zeitgut.com  
ISBN 978-3-86614-227-5,  
Euro 12,90

Besondere Geschenkideen  
Südthüringer Rundschau  
**Erlesenes**  
Bei uns können Sie Ihre  
**Hildburghäuser  
Werbering  
Gutscheine**  
einlösen

Hildburghausen  
Untere Marktstr. 17  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9 - 17 Uhr

**EUPHORIA**  
IMMOBILIEN  
Bewertung | Ankauf & Verkauf  
Vermarktung

## Immobilienverkauf: Besser mit Makler. Am besten EUPHORIA.

Unser Leistungsangebot für Verkäufer

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir haben eine große Anzahl von solventen Interessenten und suchen für diese passende Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Waldflächen.

**Wir bieten Ihnen:**

- Seriöse und zuverlässige Betreuung durch ein kompetentes Team mit hervorragender Qualifikation und einschlägigen Marktkenntnissen.
- Kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung durch Experten
- Professioneller und individueller Marketingplan für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- Erstellung eines ansprechenden Angebots-Exposés nach modernsten Maßstäben
- Fachmännische Besichtigung mit rechtzeitiger Terminabstimmung – so sparen Sie viel Zeit und Mühe
- Bei fehlenden Unterlagen übernehmen wir die Suche in den Archiven, Baulastenverzeichnissen, Grundbuch- und Katasterämtern.
- Vorbereitung und Begleitung des Notartermins sowie weitere Unterstützung nach Vertragsabschluss

**Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.**

**Holger Henn** - Verkauf/Bewertung **03685 / 44 59 19**  
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de

**Manuela Müller** - Vermietung **03685 / 44 59 12**  
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de

**Julius Geyling** - Verkauf/Vermietung **03685 / 44 59 21**  
Immobilienkaufmann i.A. j.geyling@euphoriagmbh.de

Hypnose-Hildburghausen.de  
selbstbewusst in die Zukunft ...



Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns

Südthüringer  
**Rundschau** info Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0  
Fax: (0 36 85) 79 36 - 20

E-Mail: info@suedthueringer-rundschau.de



Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhandkleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Herbst/Winter verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen zeitgemäß, sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilen vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

**Heldburg.** Am Samstag, dem 17. September 2022, in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr wird recht herzlich zum Heldburger Second-Hand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung in den Piko-Saal Heldburg eingeladen.

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist ab 9.30 Uhr.

Verkauft werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung Gr. 50 - 182, Umstandsmode, Body's, Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, neuwertige Kinderschuhe (max. 5 Paar) und vieles mehr.

Achtung: KEINE Unterwäsche, Strümpfe, Strumpfhosen und Plüschtiere!

Vergabe der Verkaufsnummer unter Tel. 036871/30430 von Montag, 5. September bis Donnerstag, 8. Septem-

ber 2022 in der Zeit von 20 bis 21 Uhr.

Die Warenannahme findet am Freitag, 16. September 2022, von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Nicht verkaufte Artikel können am Samstag, 17. September 2022, von 16 bis 16.30 Uhr wieder abgeholt werden.

**Hinweise:** Bitte Verkaufsware in Klappboxen, Wäschekörbe o. ä. liefern - keine Tüten oder Beutel, maximal 2 Wäschekörbe pro Verkaufsnummer. Die Wäschekörbe sind mit der Verkaufsnummer zu versehen.

**WICHTIG:** Bitte beachtet die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.

Kuchen gibt es nur TO GO.

Pro Verkaufsnummer wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 1,50 Euro erhoben. 10 % des Verkaufserlöses kommen einer gemeinnützigen Einrichtung zugute.

Wir behalten uns vor, nach Qualität auszusortieren.

**Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:**

**Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt, es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.**

## Zünftiges Abschlussfest bei den Lindenzwergen



Die 5 stolzen Schulanfänger der Birkenfelder Lindenzwerge.

**Birkenfeld.** Am 8. Juli 2022 fand im Kindergarten Lindenzwerge in Birkenfeld unser lang ersehntes Familienfest statt. Hier wurden die „Schulzwerge“ verabschiedet. Zu diesem Ereignis waren auch die Omas und Opas, sowie die nähere Verwandtschaft herzlich willkommen. Die Eltern der Schulanfänger stellten nach 2 Jahren Coronapause gemeinsam mit den Kindergärtnerinnen und dem Elternbeirat einen ereignisreichen Tag für alle Kinder des Kindergartens auf die Beine.

Bereits am Vormittag wurden die Kinder mit Eis vom „Firenze“ überrascht. Neben Kaffee und Kuchen gab es später auch Leckeres vom Grill. Unsere Kinder konnten beim Dosenwerfen ihre Zielgenauigkeit testen, sich auf der Hüpfburg

oder auf den Spielmobilen austoben. Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte, konnte sein Glück am Glücksrad testen, sich schminken oder tätowieren lassen oder lustige Fotos an der Fotowand machen. Die Erzieherinnen führten gemeinsam mit den Kindern ein tolles Programm auf und warfen anschließend die „Schulzwerge“ symbolisch aus dem Kindergarten. Es war ein rundum gelungener Tag, den wir in erster Linie der Kreativität und dem Einsatz unserer Erzieherinnen und der Unterstützung vieler Eltern verdanken.

Einen großen Dank möchten wir auch allen Sponsoren sagen, ohne die dieses Fest so nicht möglich gewesen wäre.

Wir sagen herzlichen Dank an:

• „Eschenbach Bau- und Gar-

tenter“ für die Bereitstellung der Bierischgarnituren • dem „Expert“ in Hildburghausen, der den 1. Preis, einen Tischkicker, sponserte, • dem Unternehmen „Uponor GmbH“ für 150 Euro, weitere Gutscheine und Sachgeschenke, • dem „Helios Klinikum“, das die Hüpfburg und die Spielmobile des KSB sponserte, • dem „Partyservice Otto“ der die Grillsachen zur Verfügung stellte, • dem Heimatverein Birkenfeld, der die kostenlose Nutzung des Gemeindehauses ermöglichte.

Weiterhin bedanken wir uns beim Autohaus Staffel, dem „Farben Bauer“, der „Buchhandlung am Markt“, „Gittis Wundermaschinen“ und dem Bauhof Hildburghausen.

Unsere 5 Schulanfänger haben an diesem Tag voller Stolz

ihre Zuckertüten erhalten. Die Übergabe am bunt geschmückten Traktor war für sie eine besondere Freude. Außerdem haben sie noch Tassen im „Lindenzwerge-Design“, die von der Töpferei des MRV gefertigt wurden und persönliche Geschenke ihrer Erzieherin erhalten. Zum Abschluss schrieben die Kinder zusammen mit ihren Eltern ihre Wünsche für die Zukunft auf Zettel und ließen sie mit Helium gefüllten Ballons in den strahlend blauen Himmel steigen.

Dieser erlebnisreiche Tag war nur auf Grund des Zusammenhalts und des Engagements innerhalb des Dorfes, der Eltern, der Erzieherinnen und des offenen Austausches untereinander möglich. Wir trotzten allen Widrigkeiten und haben unseren Kindern einen würdigen Abschied bereitet.

Madlen Staroske



Genussvoll schlecken alle kleinen und großen Lindenzwerge das vom „Firenze“ gesponserte Eis.

Foto: privat

## Die Deutschland Tour kommt in den Landkreis Hildburghausen

**Hildburghausen/Landkreis.** Die Deutschland Tour ist das größte Radrennen des Landes. Die Rundfahrt lockt die weltbesten Radsport-Profis in die Region. In diesem Jahr führt die Strecke an fünf Tagen von Thüringen über Hessen nach Baden-Württemberg. Und gleich auf der ersten Etappe ist der Landkreis Hildburghausen dabei.

Am Donnerstag, dem 25.

August ist Gänsehaut garantiert, denn der Landkreis Hildburghausen ist ein wichtiger Teil dieses einmaligen Spitzensport-Erlebnisses! Auf dem Weg von Weimar nach Meiningen durchquert die Deutschland Tour den Landkreis Hildburghausen. Für die Radsport-Profis ist dieser Tag der erste lange Renntag. 171 Kilometer fahren sie durch das südliche Thüringen. Großer Sport im Freistaat und am Ende wartet ein spannendes Finale.

Die Bewohner des Landkreises werden der Deutschland Tour einen würdigen Empfang bieten. Das freut die Profis auf ihren Rädern und ein Millionenpublikum in 190 Ländern, in die das Rennen übertragen wird. Die Karawane von Deutschlands wichtigstem Radsport-Ereignis zieht voraussichtlich zwischen 14.30 Uhr und 15.45 Uhr durch den Landkreis Hildburghausen. Ausgehend von der Landkreisgrenze Hildburghausen/Saalfeld/Rudolstadt, Schwalbenhaupt weiter über Gießübel, Schönbrunn, Waldau, Oberrod, Heckengereuth, vorbei am Bergsee Ratscher bis zur Ortsumfahrung Schleusingen nach Zollbrück, über Ehrenberg, Themar Richtung Henfstädt über Marisfeld bis nach Dillstädt in den Landkreis Schmalkalden-Meiningen „erfahren“ die Profis den Landkreis. Ein besonderer sportlicher Höhepunkt wird an der Massermühle der Kampf um wertvolle Punkte bei einer Bergwertung sein.

### Helfergruppen gesucht!

Wer dieses Sport-Event hautnah erleben möchte, kann sich beim Veranstalter als Streckenposten-Gruppe (mindestens 5 Personen) registrieren. Entlang der Strecke zwischen Weimar und Meiningen kann so das Mithelfen bei den Sperrmaßnahmen mit dem Anfeuern der Profis kombiniert werden. Eine Aufwandsentschädigung gibt es sogar dazu. Einfach auf der Veranstaltungswebsite [www.Deutschland-Tour.com](http://www.Deutschland-Tour.com) das Formular unter „Helfer werden“ ausfüllen.

Immer wieder schön, abwechslungsreich und aufregend:

## Ferienzeit im Ferienlager im Schullandheim Schirnrod



Die fröhlichen Ferienkinder der Ferienlager im Landschullheim Schirnrod.

Foto: privat

**Schirnrod.** Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass im Schullandheim „Am Bleßberg“ in Schirnrod während zweier Sommerwochen zwei Ferienlager durchgeführt werden. Bereits im letztjährigen Dezember waren alle Plätze ausgebucht und erstmals seit 2019 trübten auch keine Corona-Einschränkungen die Vorfreude.

Somit konnten in den Wochen vom 24. bis 29. Juli und vom 31. Juli bis 5. August 43 bzw. 42 Kinder mit jeweils sieben Betreuern gemeinsame Ferientage im Schullandheim in Schirnrod verbringen und wie immer gab es ein abwechslungsreiches und sehr aktives Programm. So wurde es gleich am ersten Tag sehr sportlich, als der Hausberg des Schullandheims, der Bleßberg, bei bestem Sommerwetter zu Fuß bestiegen wurde. Aber natürlich gab es auch Ausflüge mit dem Bus. So z.B. nach Sonneberg ins Spielzeugmuseum, wo sich die Teilnehmenden mit Hilfe einer Museumsrallye mit der Geschichte des Spielzeugs beschäftigten und feststellten, dass es auch viele nicht-digitale Spielzeuge gibt, mit denen sich viel Spaß haben lässt. Anschließend ging es ins Freibad – bei sehr hohen Temperaturen eine willkommene Abkühlung für Kinder wie Betreuer. Sportlich wurde es dann wieder am Mittwoch beim Besuch der Lasertag-Halle in Suhl, in der spielerische und schweißtreibende Wettkämpfe ausgetragen wurden und

in der Trampolin- und Kletterhalle am Untreusee in der Nähe von Hof am Donnerstag. Dort warteten verschiedene Kletterwände darauf, bezwungen zu werden und zahlreiche Trampolin-Attraktionen auf aufgeregte Kinder. Vorher erfreuten sich aber alle noch bei einem ausgiebigen Picknick an der schönen Natur rund um den Untreusee. Natürlich gab es neben diesen Ausflügen auch wieder die traditionellen Ferienlager-Aktionen wie die Taufe am Ende der Woche und eine Gruselnacht. Beides löste viel Begeisterung aus, letztere bei manchen aber auch mehr Angst, als sie vielleicht vor ihren Eltern zugeben wollten, als diese sie Freitag abholten. Dass diese zwei Wochen wie immer in den letzten Jahren für alle Beteiligten ein Erfolg war, ist zahlreichen Mitwirkenden zu verdanken: Der Chef des Schullandheims, Ina Gerlof und ihrem Mitarbeiter Andy Hörlein sowie den Betreuerinnen und Betreuer, die teilweise eine, zum Teil zwei Wochen rund um die Uhr vor Ort waren: Josephine Herzog, Katharina Koch, Emilia Richter, Leonard Jacob, Milena Jacob, Nele Kluge, Paul Zimmermann und Felix Schubert. Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder zwei schöne und abwechslungsreiche Ferienlagerwochen im Schullandheim in Schirnrod geben. Das Ferienlager-Team freut sich schon sehr darauf.

Felix Schubert

## Die Fa. Erhard und ihre Leidenschaft für Tischtennis

(bek) „Du bist noch zu jung“ hat einst Holdi Schäfer, der legendäre TT-Abteilungsleiter des TSV Bad Königshofen, der sechsjährigen Karin Erhard gesagt als sie bei ihm vorspielte. „Macht nichts“ dachte Karin und stand mit 8 Jahren wieder auf der Matte um dann über 30 Jahre sehr erfolgreich der weißen Zelluloidkugel hinterher zu jagen. Ihr Vater, mehr als 20 Jahre in der 1. Herrenmannschaft des TSV aktiv, war nicht nur beruflich sondern auch sportlich ihr Vorbild.

Mit 13 Jahren wurde sie zu einem Bestandteil der Bad Königshöfer Damenmannschaft, die in der 2. Bundesliga aufgestiegen war. Bei Bayerischen Meisterschaften stand sie im Einzel und Doppel mit ganz oben auf dem Treppchen.

Seit nunmehr 26 Jahren führt sie sehr erfolgreich die Fa. Erhard Kunststoffspritzgusstechnik / Werkzeugbau, in der sie 1996 neben ihrem Vater Helmar die Verantwortung als Geschäftsführerin übernahm. „Nachhaltigkeit“ und „Qualität“ sind nicht nur Leitthemen für ihre Produktion, sondern auch das Schlagwort für die Fürsorge für heute mehr als zweihundert Mitarbeitern. „Wir bilden mit dem Ziel aus, diese bei uns in ein festes Anstellungsverhältnis als Fachkraft zu übernehmen und legen großen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiter bei uns wohl fühlen und dass sie sich weiterentwickeln können.“ Werkzeugmacher und Verfahrensmechaniker für Kunststoffspritzgusstechnik sind zwei Haupt-Berufsbilder, die bei der Fa. Erhard den Kern der Produktion treffen. „Wir bieten jedoch viele Arbeitsplätze an, von der ungelerten Kraft bis zum Techniker oder Ingenieur“, berichtet Karin Erhard. Informieren kann man sich unter [www.erhard-kutec.de](http://www.erhard-kutec.de).

Fast deckungsgleich kann man da den Bogen zur Entwicklung der TT-Abteilung beim TSV Bad Königshofen spannen, wo die Fa. Erhard zu einem der wichtigsten Sponsoren geworden ist. Weltklassenspieler wie Darko Jorgic oder Mizuki Oikawa schwärmen heute noch von ihrer Zeit in Bad Königshofen und der tollen Stimmung in der Shakehands Arena. Mit Bad Königshofens TT-Leitwolf Bastian Steger bringt es ein ganz erfahrener und weitgereister in Sachen Tischtennis auf den Punkt: „Bad Königshofen und Tischtennis, das ist einfach einmalig!“

Das Schlagwort „Final Four“, also im Halbfinale um die deutsche Meisterschaft zu stehen, geistert im Hinblick auf die kommende Saison bei vielen Bad Königshöfer TT-Fans auf Grund der Verstärkungen mit dem japanischen Weltklassemann Yukya Uda und dem Belgier Martin Allegro durch die Köpfe. Karin Erhard lächelt in sich hinein: „Das wäre schon toll“ ist ihr Kommentar. „Schau mer mal...“ meint Bad Königshofens Manager Andy Albert eher etwas grübelnd.

28 SHAKE HANDS 08 ARENA SONNTAG 16:00 UHR

WELTKLASSE in Bad Königshofen

TSV BAD KÖNIGSHOFEN TISCHTENNIS

VS WERDER BREMEN Traditionsverein von der Weser

ttbl TISCHTENNIS BUNDESLIGA

ERHARD HASCHKE zweikomma DRUCKHELDEN REWE TREIBER ESCHENBACH

**ERHARD**  
Kunststoffspritzgusstechnik • Werkzeugbau • Metallbearbeitung